www.jugendcup.com

Jugend CUP

Renningen/Rutesheim

2017 PRESSESPIEGEL

Anton & Petra Ehrmann Stiftung · Bürger · SchäferRolls · Autohaus Epple · Hagebaucentrum Bolay
HEAD · Manhillen · NSN · Orgatech · Rödig & Partner · Stadt Rutesheim · Vereinigte Volksbank

Kurz-Wagner

WEINGUT KURZ-WAGNER
MEHR ALS EDLE GUTSWEINE!

Persönliche Beratung

Fachkundige Weinproben im urigen Winzerbesen

Tolle Location für Ihre Feier jeglicher Art

Von Mai bis August: Jeden Donnerstag Weinterrasse für Sie geöffnet

Weingut Kurz-Wagner · Haigern 8 · 74388 Talheim · www.kurz-wagner.de
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 18 bis 20 Uhr · Sa 9 bis 16 Uhr oder nach Vereinbarung

Inhalt

Titel	Publikation	Seite
Inhalt und Impressum		3
Vorwort des Turnierdirektors		4
Finalergebnisse		4
Die Einzel-Finalisten		5
Vorwort des Pressechefs		6
Die Medienpartner		7
Der Jugend Cup in den sozialen Medien		8
Stadtanzeiger Rutesheim		12
Stadtanzeiger Rutesheim		13
Der Jugend Cup auf der WTP Homepage		14
Beilage Nussbaum Wochenblatt		15
Leonberger Kreiszeitung	vom 5. August	18
Leonberger Kreiszeitung	vom 8. August	20
Kreiszeitung/Böblinger Bote	vom 10. August	22
Leonberger Kreiszeitung	vom 12. August	23
Daily News	vom 14. August	24
Leonberger Kreiszeitung	vom 14. August	25
Kreiszeitung/Böblinger Bote	vom 23. August	25
Daily News	vom 15. August	26
Leonberger Kreiszeitung	vom 15. August	27
Daily News	vom 16. August	28
Leonberger Kreiszeitung	vom 16. August	29
Kreiszeitung/Böblinger Bote	vom 16. August	29
Daily News	vom 17. August	30
Leonberger Kreiszeitung	vom 17. August	31
Daily News	vom 18. August	32
Daily News	vom 19. August	33
Leonberger Kreiszeitung	vom 19. August	34
Kreiszeitung/Böblinger Bote	vom 19. August	35
Sindelfinger Zeitung/Böblinger Zeitung	vom 19. August	35
Leonberger Kreiszeitung	vom 21. August	36
Kreiszeitung/Böblinger Bote	vom 21. August	37
Leonberger Kreiszeitung	vom 23. August	38
Kreiszeitung/Böblinger Bote	vom 23. August	39
Sindelfinger Zeitung/Böblinger Zeitung	vom 24. August	40
Tennis Europe		41
Württemberg Tennis/Tennis Magazin		42
Deutsche Tennis Zeitung		43
Impressionen		44-49

Impressum / Imprint
Herausgeber: Peter Rohsmann, Sportmarketing Renningen
Redaktion: Peter-M. Zettler, PEZPRESS Redaktionsbüro, Stuttgart
Gestaltung: Nicole Ullrich Mediengestaltung, Weil der Stadt
Fotos: Andreas Gorr
Herstellung: Druckerei Aickelin, Leonberg

Vorwort des Turnierdirektors

Sehr geehrte Partner, liebe Sponsoren, Gönner und Freunde des Jugend Cups,

nach dem Spiel ist vor dem Spiel und nach dem Turnier ist vor dem Turnier. Im nächsten Jahr wollen wir statt wie bisher in zwei in drei Altersklassen spielen lassen und planen, ein U 18-Turnier unter die Ägide des Weltverbands ITF zu stellen. Auch die Infrastruktur für die Zuschauer wollen wir verbessern. Zudem möchten wir mit einem durchgehenden Branding und einem professionell gestalteten Center Court den Sponsoren zu einem optisch noch besseren Auftritt verhelfen. Aber das ist Zukunftsmusik, weshalb wir mit dieser Broschüre noch einmal auf das Jubiläumsturnier 2017 und sein überwältigendes mediales Echo zurückblicken.

Einen wesentlichen Anteil am Erfolg des Turnieres haben neben den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch die Spezialisten unserer Media-Abteilung, die mit ihrer Arbeit den Jugend Cup auch medial an die Spitze der europäischen Jugendturniere katapultiert haben. Dieser Spitzenplatz zeigt sich schon daran, dass die Dachorganisation Tennis Europe dem Jugend Cup eine ganze Seite in ihrem Newsletter gewidmet und auf der Homepage (www.tenniseurope.org) 210 Fotos aus Rutesheim und Renningen veröffentlicht hat. Laut Aussage von Tennis Europe zählt der Jugend Cup zu den Top Ten, also zur Crème de la Crème der europäischen Turniere.

Neben der traditionellen Pressearbeit, das heißt der Versorgung der Print- und elektronischen Presse mit Informationen vor und während des Turniers, haben wir nun auch immer besseren Zugriff auf den Social Media-Bereich, was die zahlreichen Clicks auf unserer Homepage Twitter, Instagramm, You Tube und vor allem bei Facebook beweisen. Vor allem die Video-Clips haben es den Konsumenten der sozialen Medien angetan. Für die zahlreichen nicht deutschsprachigen Akteure bieten auch die täglich erscheinenden DAILY NEWS mit ihrer zweisprachig gehaltenen Titelseite einen besonderen Service an.

Mit dieser Broschüre wollen wir das Turnier 2017 noch einmal Revue passieren lassen. Schmökern Sie in den zahlreichen Presseberichten, studieren Sie die Media-Daten, freuen sich an den vielen Bildern und bleiben Sie uns vor allem treu. Ohne Ihre Unterstützung wären wir nicht in der Lage, den Jugend Cup auf diesem hohen Niveau durchzuführen.

Herzlichst Ihr

Peter Rohsmann
Turnierdirektor des Jugend Cups

Finalergebnisse

Boys 14: Raicevic (MNE) – Rehberg (GER) 7:5, 4:6, 6:3
Girls 14: Andreeva (RUS) – Shnaider (RUS) 6:1, 6:3

Boys 16: Krumich (CZE) – Kurz (GER) 4:6, 7:5, 6:4
Girls 16: Keita (ROM) – Hinka (UKR) 7:5, 6:3

Endspielteilnehmer/innen der Einzelwettbewerbe - Jugend Cup 2017

Anna Laura Hinka (Ukraine) 2. Platz Girls 16
Fatima Ingrid Keita (Rumänien) 1. Platz Girls 16

Benedict Kurz (Deutschland) 2. Platz Boys 16)
Martin Krumich (Tschechien) 1. Platz Boys 16)

Erika Andreeva (Russland) 1. Platz Girls 14
Diana Shnaider (Russland) 2. Platz Girls 14

Max Rehberg (Deutschland) 2. Platz Boys 14
Danilo Raicevic (Montenegro) 1. Platz Boys 14

Vorwort des Pressechefs

Sehr geehrte Sponsoren, liebe Medien-Partner, liebe Freunde und Fans des Jugend Cups,

als wir im Vorfeld der Jubiläumsausgabe des Jugend Cups zahlreiche ehemalige Spielerinnen und Spieler um Grußworte für das Turnier-Journal baten, waren wir sehr erfreut wie viel Lob Weltklasse-Spielerinnen und Spieler wie Angelique Kerber, Elina Switolina, Sascha Zverev, Damir Dzumhur, Pierre-Hugues Herbert oder Shooting Star Yannick Hanfmann dem Turnier entgegenbrachten. Dieses Lob ist für die sportliche und mediale Leitung des Jugend Cups Ansporn genug, es noch besser zu machen.

Sportlich wollen wir in der Altersklasse U 14 wieder in die höchste Kategorie gehen und zusätzlich ein ITF-Turnier U 18 veranstalten. Im Hinblick auf die geplanten Neuerungen des Weltverbandes ITF verspricht dies hochklassige Teilnehmerfelder, da es ab 2019 keine direkten Weltranglistenpunkte mehr für Future-Turniere der Kategorie 1 ($ 15.000) mehr geben wird. Dafür können bereits in den Jugendturnieren U 18 Entry Points gesammelt werden, die einen Einstieg in ATP- und WTA-Turniere ermöglichen. Es ist also gut möglich, dass wir dank der geplanten Verschlankung der Weltranglisten Spielerinnen und Spieler nach Renningen und Rutesheim bekommen, die sonst für die Future-Turniere der ITF gemeldet hätten. Das verspricht hochklassiges Tennis, aber auch mehr Arbeit für die Öffentlichkeitsarbeiter des Jugend Cups. Schließlich wird das mediale Interesse an der künftigen Transition-Serie den bisherigen regionalen Rahmen deutlich sprengen.

Der Jugend Cup, der dank der hochprofessionellen Pressearbeit ohnehin schon das Maß aller Dinge im Jugendbereich darstellt, wird mit dem zusätzlichen dritten Turnier in mediale Sphären aufsteigen, die bisher von den ganz großen ATP- und WTA-Turnieren besetzt sind. Diese Herausforderung nehmen wir aber gerne an.

Neben der traditionellen Pressearbeit, das heißt der Versorgung der Print- und elektronischen Presse mit Informationen vor und während des Turniers, bieten wir mit den zweisprachig gehaltenen Daily News einen Service, der für ein Jugendturnier einmalig ist. Bereits seit diesem Jahr haben wir einen jungen Social-Media-Spezialisten mit an Bord, dessen Video-Clips und Beiträge dem Jugend Cup in Facebook und Instagram weltweit überwältigend viele Clicks beschert haben. Einer der Clips, auf dem sich Spielerinnen und Spieler in ihrer jeweiligen Landessprache zum Jugend Cup äußern, wurde sogar von den Media-Experten der ATP gelobt. Die Spieler-Vereinigung will diese Idee auch auf der TV-Plattform „ATP World Tour Uncovered“ umsetzen. Auf diese Resonanz sind wir natürlich ebenso stolz wie auf die zahlreichen Downloads der Turnierbilder, die von den Aktiven ebenso genutzt wurden wie von den Medien. Zu den Highlights des Jubiläumsturniers zählten aber auch die professionellen Videos in Facebook und YouTube, die zum Teil bis zu 10.000 Mal abgerufen wurden und die medialen Auftritte auch für Sponsoren interessant machen.

Mit diesem Heft bieten wir Ihnen die Möglichkeit, mit zahlreichen Presseartikeln. Statistiken und Fotos das Jubiläumsturnier 2017 noch einmal zu genießen. Freuen Sie sich mit uns auf das Turnier 2018.

Herzlichst ihr

Peter-Michael Zettler
Pressechef Jugend Cup

Medienpartner

Lokalausgabe der Stuttgarter Zeitung
LEONBERGER KREISZEITUNG

STADTANZEIGER

KREISZEITUNG
Böblinger Bote
Amtsblatt für den Kreis Böblingen
Heimatzeitung für Böblingen, Sindelfingen, Herrenberg, Schönbuch und Gäu

SZ BZ Sindelfinger Zeitung Böblinger Zeitung

STADTNACHRICHTEN
AMTSBLATT DER STADT RUTESHEIM MIT WALDENSERORT PEROUSE UND HEUWEG

SZENE • JUGEND • TRAINING • TIPPS • REISEN • TERMINE • RANKING • ERGEBNISSE 68. JAHRGANG E 6665
DEUTSCHE TENNIS ZEITUNG
10 2015

Württemberg Tennis
Nr. 10 | Oktober 2015 | www.wtb-tennis.de
Offizielles Verbandsorgan Württembergischer Tennis-Bund e.V.

Der Jugend Cup in den sozialen Medien

Nach dem letztjährigen Turnier hatte der Jugend Cup 637 Facebook-Fans. Diese Zahl ist dann auch relativ konstant geblieben. Planmäßig ist während des Turniers die Zahl der Fans (Likes) aber auch in diesem Jahr gut gestiegen – von 644 am 1. Juli auf mittlerweile 709, was einem Plus von 10,1 Prozent entspricht. Die Bild- und Videobeiträge während des Jugend Cups, aber auch Berichte über die Erfolge unserer „Alumni“, also der ehemaligen Jugend-Cup-Teilnehmer, begeistern nicht nur unsere mehr als 700 Fans (+ 11 Prozent im Vergleich zum Vorjahr). Im Juli und August waren unsere Postings insgesamt 115.000 Mal im Newsfeed von Facebook-Usern sichtbar. Während des Turniers erreichten wir an einzelnen Tagen sogar mehr als 13.000 unterschiedliche Personen.

Ein Vergleich zwischen 2016 und 2017 (hier in der Grafik 1. 1. 2016 – 31. 8. 2017) zeigt, dass die Beitragsreichweite 2017 auf einem deutlich höheren Niveau liegt, aber das Involvement der Facebook-Nutzer, also die Bereit-schaft zu interagieren, offensichtlich zurückgeht: Unsere Facebook-Seite hatte im Zeitraum Juli bis August für die Beiträge insgesamt 115.086 Impressions – das heißt, dass unsere verschiedenen Beiträge gut 115.000 Mal im Newsfeed von Usern sichtbar waren. Diese tägliche Beitragsreichweite erreichte mit über 42.206 Impressions am 20. August ihren Höhepunkt.

Die organische Beitragsreichweite im Hinblick auf unique User war am 20. August mit 12.688 erreichten (unterschiedlichen) Personen am größten.

Bewegte Bilder kamen bei den Facebook-Usern besonders gut an. Im Newsfeed wurden die Videos allein auf Facebook 7.280 Minuten bei 14.000 Aufrufen angeschaut. Die durchschnittliche Betrachtungsdauer lag also etwas unter 30 Sekunden. Das liegt auch daran, dass die Videos auch auf der Homepage von Tennis Europe auftauchten, was den User-Kreis deutlich erhöhte.

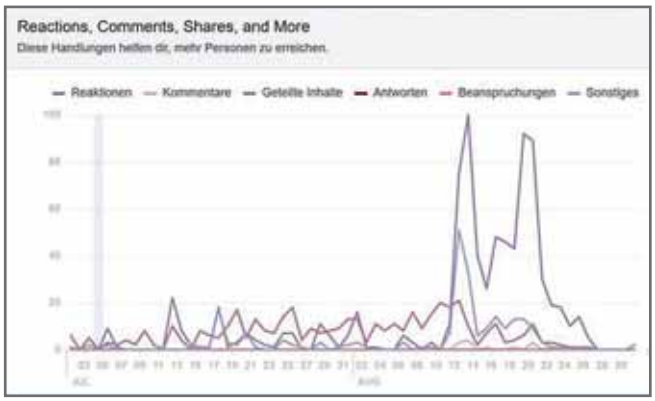
Auch auf YouTube erfreuten sich vor allem die längeren Videos – die Impressionen – großer Beliebtheit. Die Zugriffszahlen waren zwar geringer als bei Facebook, aber immer noch sehr beachtlich.

Erstmals tauchte der Jugend Cup 2017 auch bei Instagram mit einem eigenen Account auf und begeisterte während des Turniers den kleinen Abonnentenkreis (70 Follower) mit starken Bildern. Die meistgeteilten Bilder unter dem Hashtag #jugendcuprr – darunter beispiels-weise eine Impression vom Finaltag und das Bild von der Siegerehrung im Doppelfinale Jungs U14 – erzielten jeweils fast 500 Gefällt-mir-Angaben.

Auch beim Jubiläumsturnier hat sich gezeigt, dass Twitter nicht unbedingt die junge Zielgruppe anspricht. Während des Turniers 2017 konnten der Jugend Cup seine Follower-Zahlen zwar auf 33 steigern, es bleibt aber ein von der Zielgruppe eher wenig genutzter Kanal und damit eine Nische. Dennoch pflegen die Jugend-Cup-Administratoren auch Twitter aktiv und haben zwischenzeitlich rund 440 Tweets gestreut. Mit dem neuen Hashtag #jugendcup2016 haben wir so während des diesjährigen Turniers für gute Auffindbarkeit auch in diesem Social Network gesorgt.

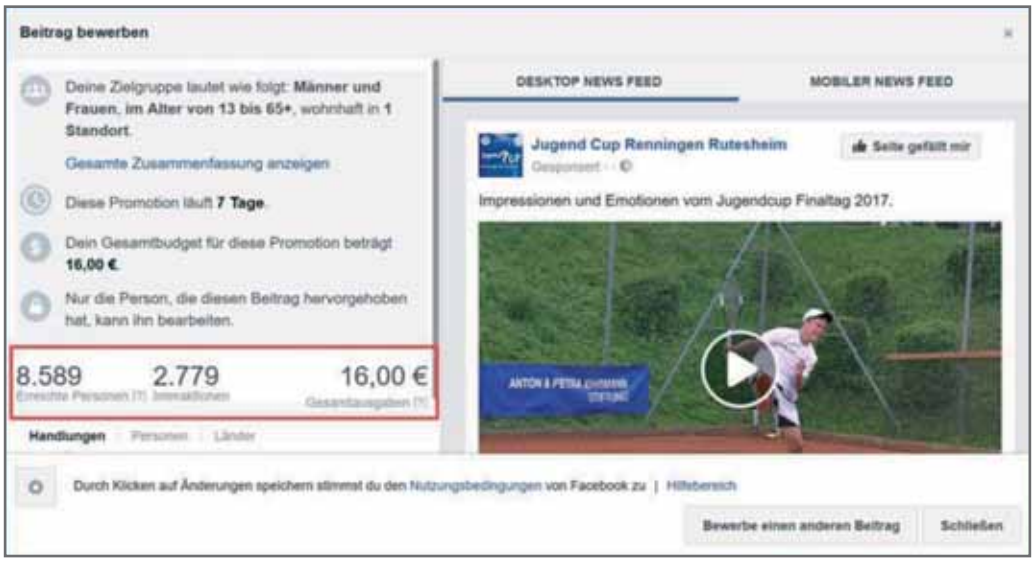
Für die kommenden Turniere prüft die Media-Abteilung die Möglichkeit, mit günstigen Livestreams der Finalspiele einen neuen User-Kreis zu erschließen.

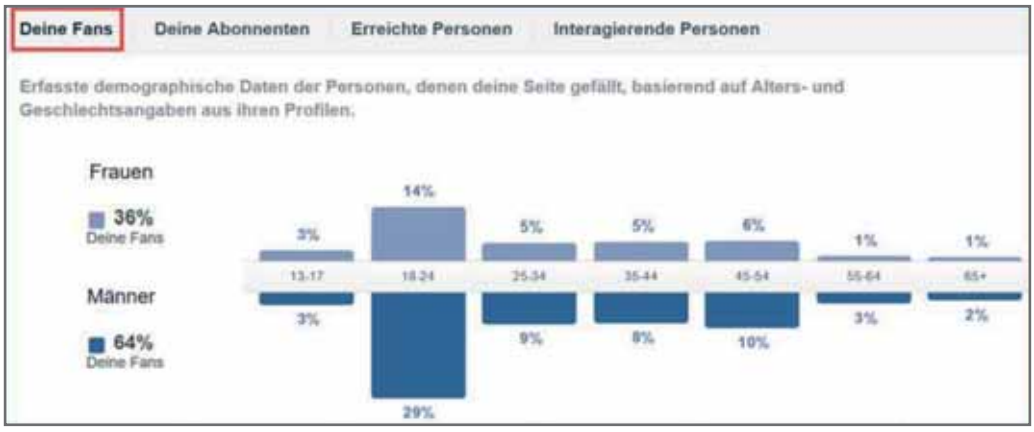
figure_text„Gefällt mir“-Angaben (netto)
Diese Kennzahl ergibt sich aus neuen „Gefällt mir“-Angaben abzüglich „Gefällt mir nicht mehr“-Angaben.
Gefällt mir nicht mehr
Organische „Gefällt mir“-Angaben
Bezahlte „Gefällt mir“-Angaben
„Gefällt mir“-Angaben (netto)



Beitragsreichweite
Jugend Cup 2016
Jugend Cup 2017
Reactions, Comments, Shares, and More
Jugend Cup 2016
Jugend Cup 2017

Videostatistiken: 1. Juli 2017 - 31. August 2017
Performance
7,3 Tsd.
Minuten angesehen
14 Tsd.
Videoaufrufe


Beitrag bewerben
Deine Zielgruppe lautet wie folgt: Männer und Frauen, im Alter von 13 bis 65+, wohnhaft in 1 Standort.
Gesamte Zusammenfassung anzeigen
Diese Promotion läuft 7 Tage.
Dein Gesamtbudget für diese Promotion beträgt 16,00 €.
Nur die Person, die diesen Beitrag hervorgehoben hat, kann ihn bearbeiten.
8.589
2.779
16,00 €
Handlungen
Personen
Länder
DESKTOP NEWS FEED
MOBILER NEWS FEED
Jugend Cup Renningen Rutesheim
Seite gefällt mir
Impressionen und Emotionen vom Jugendcup Finaltag 2017.
Durch Klicken auf Änderungen speichern stimmst du den Nutzungsbedingungen von Facebook zu | Hilfebereich
Bewerbe einen anderen Beitrag
Schließen


Deine Fans
Deine Abonnenten
Erreichte Personen
Interagierende Personen
Erfasste demographische Daten der Personen, denen deine Seite gefällt, basierend auf Alters- und Geschlechtsangaben aus ihren Profilen.
Frauen
36%
Deine Fans
Männer
64%
Deine Fans
13-17
18-24
25-34
35-44
45-54
55-64
65+
3%
14%
5%
5%
6%
1%
1%
3%
29%
9%
8%
10%
3%
2%

Reichweite: Organisch / Bezahlt · Beitragsklicks · Reaktionen, Kommentare

Veröffentlicht	Beitrag	Typ	Zielgruppe	Reichweite	Interaktionen
03.09.2017	Elina Svitolina from Ukrai ne, who performed at the			920	30 8
01.09.2017	Former Jugend Cup cha mp Damir Dzumhur from			601	22 12
25.08.2017	22-year-old Maximilian M arterer, the Jugend Cup			926	35 9
23.08.2017	Alexander Zverev: vor si eben Jahren beim Jugen			2K	182 31
20.08.2017	Impressionen und Emoti onen vom Jugendcup Fin			27,2K	1,4K 101
19.08.2017	Im letzten Finale des #Ju gendCupRR gewinnt Mar			1,6K	185 30
19.08.2017	Das letzte Finale der Jun gs U16 läuft zwischen Be			490	18 4
19.08.2017	Bei den Jungs U14 gewi nnt Danilo Raicevic (MN			1,7K	90 63
19.08.2017	Auch das Doppel Finale der Jungs geht bis ins M			653	38 14
19.08.2017	Herzlichen Glückwunsch an Erika Andreeva (RUS)			746	37 7
19.08.2017	Der Titel der brandaktuell en Daily News vom Final			511	11 7
19.08.2017	Auch am Finaltag heißt e s wieder welcome, valko			572	37 3
18.08.2017	Der erste Tag der Finals i st durch! Morgen geht			843	58 9
18.08.2017	Das letzte Doppel Finale der Jungs U16 ist abges			406	6 2
18.08.2017	Herzlichen Glückwunsch an Fatima Ingrid Kelta (R			711	55 18
18.08.2017	Im Finale Doppel Mädels U16 setzten sich Diana S			457	15 5
18.08.2017	Im Finale Doppel Jungs U14 setzten sich Robert			717	38 8
18.08.2017	Beim gestrigen U14 Dop pelfinale der Mädels kon			883	88 10
17.08.2017	Die letzten Matches sind gespielt! Morgen gibt			847	45 8
17.08.2017	Für alle, die gestern nicht vor Ort waren nochmal ei			1,5K	193 11
17.08.2017	Herrliches Tenniswetter a m fünften Tag! B			460	35 7
16.08.2017	Danke an alle Sponsoren ! Ohne euch			753	35 17
16.08.2017	Was unsere Spielerinnen und Spieler vom #Jugen			785	116 4
16.08.2017	Auch am vierten Tag sind die Wetterbedingungen p			506	24 2
15.08.2017	Auch der dritte Tag des # JugendCupRR ist vorbei!			3,3K	225 34
15.08.2017	Für alle, die es noch nich t mitbekommen haben: E			1,1K	135 17
15.08.2017	Aufschlag zum zweiten T ag des Hauptfeldes!			483	44 2
14.08.2017	Der erste Tag des Hauptf eldes ist vorbei Die			707	61 5
14.08.2017	Auch auf der Anlage des TSC Renningen wird hoc			620	13 8
14.08.2017	Der erste Tag vom Haupt feld läuft! Aktuelle			852	58 12
13.08.2017	Ab jetzt gibts den #Jugen dCupRR auch auf Instagr			177	14 2
13.08.2017	Hier die Stimme zum erst en Tag des #JugendCup			983	59 14
13.08.2017	Beim Sign In haben sich 254 Spielerinnen und Spi			1,7K	210 22
13.08.2017	Saturday 2 0 1 7			668	522 18
12.08.2017	Saturday 2 0 1 7			1,1K	1,8K 64
12.08.2017	Der erste Tag ist vorbei! Hier gehts zu a			2,5K	315 43
12.08.2017	FRIDAY 2 0 1 7			404	398 2
11.08.2017	Morgen gehts es endlich los!!! #JugendC			2,7K	235 34
07.08.2017	Jugend Cup			70	0 2
07.08.2017	Congrats to our former pl ayer Alexander Zverev.			261	8 4
07.08.2017	Final-Sieg gegen Anders on in Washington - Zvere			295	4 2
06.08.2017	13 years old Robert Kore lov from Sotchi/Russia is			381	17 4
01.08.2017	Auch Yannick Hanfmann verbindet den Jugend Cu			993	118 15
31.07.2017	Das Jugend-Cup-Team g ratuliert Vorjahressieger			571	29 9
30.07.2017	Der Jugend Cup 2017 (1 2. bis 19. August) freut si			329	14 3
29.07.2017	Glückwunsch an unsere ehemaligen Jugend-Cup-			363	12 4
28.07.2017	Yannick & Yannick erfolg reich Zwei ehemalige Ju			649	82 11
25.07.2017	Tennis Europe hat die Tei lnehmertisten für den die			224	2 8
25.07.2017	Ehemalige Jugend-Cup- Spieler sorgen derzeit a			359	29 3
24.07.2017	2003 scheiterte Irina Beg u in der U14-Konkurrenz			400	21 5
24.07.2017	Peter Gojowczyk gewann 2004 die U16-Konkurren			286	8 2
21.07.2017	Internationale Deutsche Jugendmeisterschaft/Ten			0	0 0
21.07.2017	Jugend Cup Renningen Rutesheim			0	13 0
20.07.2017	2010 erreichte Sascha Z verev beim Jugend Cup			835	151 10
20.07.2017	Zverev			278	54 0
19.07.2017	Jugend Cup Renningen Rutesheim hat sein/ihr Pr			17	6 1
19.07.2017	Jugend Cup Renningen Rutesheims Titelbild			262	31 2
19.07.2017	Jugend Cup Renningen Rutesheims Titelbild			8	8 0
17.07.2017	At August 12th 2017 the Jugend Cup in Renninge			740	45 11
17.07.2017	2003 stand Yannick Mad				36

Beste Videos › ERFOLGREICHSTE VIDEOS NACH ANGESEHENEN MINUTEN VOM 01.07 - 31.08

Ab sofort sind in den Top-Videos alle Videos enthalten, die innerhalb des ausgewählten Zeitraums angesehen wurden. Gehe zu deiner **Videosammlung**, um alle deine Videos anzusehen.

Video	Veröffentlicht	Minuten ang...	Videoaufrufe
3:55 Die Tennis-Stars von morgen! Impressionen und Emotionen vom ...	20.08.2017 09:44	4,8 Tsd.	7,9 Tsd.
Gelöschter Videobeitrag		440	824
1:59 JugendCup RR 2017 Morgen gehts es endlich los!!!👍🎾🏆 #JugendCupRR	11.08.2017 14:58	384	868
1:49 Beim Sign In haben sich 254 Spielerinnen und Spieler aus 33 Nationen angemeldet ...	13.08.2017 11:19	362	599
0:51 Qualifikation 2017 Der erste Tag ist vorbei! 🎾🏆💪 Hier gehts zu allen Ergebnissen ...	12.08.2017 09:45	331	994
0:43 Tag 3 JugendCupRR Auch der dritte Tag des #JugendCupRR ist vorbei!🎾🏆🔥 ...	15.08.2017 11:15	310	1,1 Tsd.
2:10 Tag 4 Für alle, die gestern nicht vor Ort waren nochmal ein kleines Video!🎾🏆 ...	17.08.2017 05:45	296	508
1:42 Spielerinnen/Spieler 2017 Was unsere Spielerinnen und Spieler vom ...	18.08.2017 15:03	114	249
1:18 Hier die Stimme zum ersten Tag des #JugendCupRR 🎾👍	13.08.2017 11:46	108	290
0:18 Auch Yannick Hanfmann verbindet den Jugend Cup mit schönen Erinnerungen! ...	01.08.2017 06:57	73	365

Stadtanzeiger

Jugend Cup
Renningen/Rutesheim

TENNIS EUROPE JUNIOR TOUR
20 JAHRE JUGEND CUP

www.jugendcup.com

Super-Tennis und beste Unterhaltung abseits der Plätze bietet Ihnen auch in diesem Jahr wieder der Internationale Jugend Cup auf den Anlagen des TC Rutesheim und des TSC Renningen. Spielerinnen und Spieler aus 33 Nationen bringen internationales Flair in die Gemeinde. Es lohnt sich also, sich von den Tenniskünsten der besten europäischen Nachwuchsspieler inspirieren zu lassen und gleichzeitig etwas für Ihr körperliches und geistiges Wohl zu tun.

Entspannen Sie sich am Freitag nach den Spielen auf der Anlage des TC Rutesheim bei einer Verkostung der Heilbronner Weingärtner auf die Turnier-Abschluss-Party einstimmen, bei der DJ Jochen Knobel für Stimmung sorgen wird. Selbstverständlich ist auch unsere Catering-Crew vor Ort und wird Sie mit Leckereien vom Grill und aus der Gourmet-Pfanne verwöhnen.

Sportlich erwartet Sie beim TC Rutesheim Tennis vom Feinsten. Drei Altersklassen spielen in den Viertelfinals ihre Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Schlussrunden aus, bei den Mädchen U 16 geht's bereits um den Einzug ins Finale. Auch wenn es nur den wenigsten Spielerinnen und Spielern aus der Region vergönnt war, so weit zu kommen, so lohnt es sich doch auch, den Focus auf die auswärtigen Cracks zu richten. Deren Tennis ist durchaus sehenswert – und das bei freiem Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Tamara Malesevic (SRB), Gewinnerin der U16-Konkurrenz-2016
Marlon Vankan (GER), Gewinner der U16-Konkurrenz-2016

12.-19. AUG. 2017
HAUPTANLAGE RUTESHEIM
NEBENANLAGEN RENNINGEN UND WARMBRONN

Rutesheim - Wochenblatt

Jugend Cup
Renningen/Rutesheim

TENNIS EUROPE JUNIOR TOUR
20 JAHRE JUGEND CUP

www.jugendcup.com

Die Vorbereitungen auf die 20. Auflage des internationalen Jugend Cups auf den Anlagen des TC Rutesheim und des TSC Renningen (12. bis 19. August) laufen auf Hochtouren. Während die sportliche Leitung um Daniela Carrier, Manne Long, Bert Welzel, Supervisor Norbert Peick und Turnierdirektor Peter Rohsmann die Teilnehmerlisten sichten und über die letzten zu vergebenen Wild Cards diskutieren, sind die Anlagen-Chefs Werner John und Horst Bauer unter Hochdampf dabei, die Turnierplätze herauszuputzen und ihnen ein einheitliches Erscheinungsbild zu verpassen. Wenn dann am Freitag die ersten Turnierteilnehmerinnen und –teilnehmer zum „Sign In" für die am Samstag beginnende Qualifikation anreisen, sollte schließlich alles picobello sein. Traditionell hoffen vor allem Spielerinnen und Spieler aus der Region, sich über die Vorturniere für die starken Hauptfelder zu qualifizieren. Die „Stars" der Branche schlagen erstmals am Montag auf. Dann geht es in den Altersklassen U 14 und U 16 auch wieder um die begehrten Punkte für die europäische Rangliste und die nicht minder begehrten vom Malmsheimer Künstler Andreas Furtwängler gestalteten Siegerpokale.

Der am besten platzierte Teilnehmer bei den Jungs ist der 13-jährige Robert Korelow, Nummer 8 der europäischen Bestenliste. Der junge Russe aus der Olympiastadt Sotschi hat in diesem Jahr schon fünf Turniere gewonnen und stand drei Mal im Finale. Bester Deutscher in der Konkurrenz U 14 ist der Bayer Max Hans Rehberg (TC Aschheim), der amtierende Deutsche Jugendmeister in dieser Alterklasse. Der Jugend Cup verspricht also wieder Tennis auf höchstem Niveau – und das bei freiem Eintritt an allen Turniertagen.

Aber nicht nur Freunde von hochklassigem Jugendtennis werden beim TC Rutesheim auf ihre Kosten kommen. Schließlich bietet das Turnier auch erstklassige Verpflegung und Rahmenveranstaltungen der Extraklasse – von Weinproben des Esslinger Winzer bis hin zum Comedy-Auftritt des Stuttgarter Theaterhaus-Künstlers Roland Baisch (Mittwoch, 16. August ab 20 Uhr) und seiner Begleitband RIKAS.

Sollten Sie keine Zeit haben, beim Jugend Cup vorbeizuschauen, bleibt Ihnen immer noch ein Blick ins Internet, um auf dem Laufenden zu bleiben. Auf der Turnier-Homepage (www.jugendcup.de) und Facebook (#JugendCupRR) gibt es vom ersten Aufschlag an aktuelle Ergebnisse und Fotos.

Tamara Malesevic (SRB), Gewinnerin der U16-Konkurrenz-2016
Marlon Vankan (GER), Gewinner der U16-Konkurrenz-2016

12.-19. AUG. 2017
HAUPTANLAGE RUTESHEIM
NEBENANLAGEN RENNINGEN UND WARMBRONN

Der Jugend Cup auf der WTB-Homepage

Der Jugend Cup feiert seinen 20. Geburtstag

Schaut Turnierdirektor Peter Rohsmann auf alte Teilnehmerlisten des Jugend Cups (12. bis 19. August), schüttelt er schon mal verwundert sein Haupt: „Unfassbar, wer in den letzten Jahren alles bei uns in Renningen und Rutesheim gespielt hat."

12.07.2017 | Jugend | Bezirk C

Lokalmatador Nic Wiedenhorn zählt beim Jugendcup 2017 zum Favoritenkreis der U16.

©Andreas Gorr

Als der einstige IT-Unternehmer 1997 die Idee hatte, ein internationales Jugendturnier zu veranstalten, um den Bekanntheitsgrad seines TSC Renningen zu steigern, konnte keiner ahnen, dass das einst zarte Pflänzchen zu einem stolzen Baum heranwachsen würde. Siegfried Guttenson, langjähriger Jugendwart des WTB und aktiver Steinbügelhalter für das Turnier, sagt denn auch klipp und klar: „Der Jugend Cup ist das beste Turnier der Tennis-Europe-Serie. Vielleicht ist Düren sportlich noch ein wenig besser, aber die Infrastruktur in Renningen und Rutesheim ist schlicht perfekt." Rainer Oehler, Verbandstrainer des Badischen Tennisverbands, stößt ins gleiche Horn: „Was Peter Rohsmann und seine Crew hier aufgezogen haben, besitzt absolut Challenger-Niveau. Für ein Jugendturnier ist das sehr beeindruckend."

Gespielt wird in Renningen und Rutesheim, der Hauptanlage 2017, bei Mädchen und Jungs in den Altersklassen U16 und U14. Die älteren Jahrgänge spielen um die Titel „Internationaler Deutscher Jugendmeister". So gratulieren zum Jubiläum natürlich auch Spieler aus ganz Europa – wie der Franzose Pierre-Hugues Herbert, Wimbledon-Sieger im Doppel, der Bosnier Damir Dzumhur, die Ukrainerin Elina Svitolina, Nummer 5 der Welt und 2007 im Achtelfinale des Jugend-Cups gescheitert, die Schweizerin Belinda Bencic (Siegerin 2010 und 2016 die Nummer 7 der WTA-Rangliste) ebenso wie die Deutschen Angelique Kerber (Jugend-Cup-Siegerin 2000), Alexander Zverev, Jan-Lennard Struff, in Renningen 2005 in der Qualifikation gescheitert und inzwischen die Nummer 53 der Welt, Maximilian Marterer, Jugend-Cup-Sieger 2010 und derzeit die Nummer 120 der Weltrangliste, oder der erst 18-jährige Daniel Altmaier, der unlängst beim 250er in Antalya ins Viertelfinale vorstieß.

Auch Spielerinnen und Spieler aus dem Ländle konnten sich schon in die Siegerlisten eintragen: Die erste Auflage des Turniers gewann 1998 der Kirchheimer Tony Holzinger, der jetzt als Chef-Coach in seinem Heimatclub arbeitet. Lara Conrad, noch immer in der Renninger Club-Mannschaft aktiv, siegte 2003. Die letzte Chance auf einen Sieg als Lokalmatador hat beim Jubiläumsturnier der Böblinger Nic Wiedenhorn, der amtierende Deutsche Jugendmeister U16.

Ansonsten waren es Spielerinnen und Spieler aus dem Ausland oder aus anderen deutschen Landesverbänden, die sich die von Künstlerhand gefertigten Siegerpokale sicherten. Herausragend war der Erfolg der Russin Anastasija Potapowa, die 2014 im zarten Alter von 13 Jahren die U16-Konkurrenz gewann, im Jahr darauf beim Junioren-Turnier in Wimbledon siegte und auf Platz 1 der Jugendweltrangliste kletterte. Ebenfalls auf Platz 1 in seiner Altersklasse steht Vorjahressieger Holger Rune. Der kleine Däne siegte überlegen und könnte altersbedingt seinen Titel in diesem Jahr sogar verteidigen.

Auf jeden Fall erwarten die Organisatoren fürs Jubiläumsturnier wieder starke Felder, auf dass Turnierdirektor Peter Rohsmann angesichts der Qualität der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder verwundert den Kopf schütteln kann. Und der Bekanntheitsgrad von Renningen/Rutesheim ist vor allem in der internationalen Jugendszene gewaltig gestiegen.

pez

Links

- Turnierhomepage
- Online-Anmeldung

Nussbaum Wochenblatt

Nussbaum Wochenblatt

Nussbaum Wochenblatt

Jugend Cup
Renningen/Rutesheim
12.-19. AUG. 2017
HAUPTANLAGE RUTESHEIM
NEBENANLAGE RENNINGEN UND WARMBRONN

20 JAHRE JUGEND CUP

Ehemaligentreffen

Der Weg zu großen Titeln führt über Renningen und Rutesheim

Als vor drei Jahren eine hübsche blonde 13-jährige Russin beim Jugend Cup die U 16-Konkurrenz in Grund- und Bodenspielte, sagte man: DAS ist NOWA. Das wird eine Größe. Zwei Jahre später eroberte Anastasia Pitkapowa den Juniorinnen-Olympia, als die Blondine aus Saratow an der Wolga im Wimbledon-Finale der Juniorinnen 6:3 3:6 7:6 die 16-jährige Ukrainerin Dayana Yastremska 6:4, 6:3 überspielte und sich so an die Spitze der Jugend-Weltrangliste spielte.

Wimbledon 2016 war sowieso ein gutes Pflaster für ehemalige Spielerinnen und Spieler des Jugend Cups. So erreichte der Grieche Stefanos Tsitsipas, der in den Jahren 2011 bis 2013 in Renningen/Rutesheim aufschlug, das Halbfinale im Einzel und gewann zusammen mit seinem ehemaligen Partner Kenneth Raisma das Doppel. 2017 wiederholte er die Erfolge mit Maestro Roger Federer trainierend zu dürfen. Der mittlerweile 20-jährige Hamburger Sascha Zverev, ebenfalls Jugend Cup-geschult, spielte auch 2017 eine überragende Saison, gewann in diesem Jahr bereits drei Turniere, darunter gegen Novak Djokovic das Turnier in Rom und ist mittlerweile wieder als die Nummer 10 der Welt, Tendenz steigend. Der Russe Daniil Medvedev, Jugend Cup-Sieger 2017, verlor in Tennis-Mekka die Zweite Runde und hat sich in der Weltrangliste auf einen Platz unter den Top 80 festgesetzt.

Überblick: Im Jahr 2002 gewannen zwei junge Damen beim Jugend Cup, die beide eine glänzende Karriere gemacht. Die Letzte Ernesta Gulbis, 2002 im Halbfinale des Jugend-Cups und 2009 die Nummer 10 der Welt, feierte in Wimbledon ein gelungenes Comeback, als er nach langer Leidenszeit die dritte Runde erreichte.

Die Schweizerin Belinda Bencic gewann den Jugend Cup 2010, war Mitglied im exklusiven Club der Top Ten und muss derzeit leider wegen einer Handgelenks OP pausieren. Im Januar 2018 aber will sie wieder an der Seite von Roger Federer, dem wohl größten Spieler aller Zeiten, für die Eidgenossen beim Hopman-Cup in Perth aufschlagen.
Der 23-jährige Pierre-Hugues Herbert, in der Jugend Stammgast beim Jugend Cup und erfolgreicher Doppel von Turnierbesitzer Eva Rehm-ann Lein, wohlerzogener Junge, der auch noch danke sagen kann, gewann an der Seite von Nicolas Mahut die Doppel Konkurrenz in Wimbledon, nimmt in der Doppel-Weltrangliste Platz 2 ein und liegt im Einzel inmerhin auf Platz 68 der Besten-Liste. Der sympathische Elsässer, der in Deutschland Abitur machte und neben Französisch, englisch und spanisch auch akzentfrei deutsch spricht und dessen bester Schlag ein sensationeller Rückhand Volley ist, hat übrigens wie Dann Dzumhur eine weitere Leidenschaft. Wäre er nicht Tennis-Profi geworden hätte er sich für die Schauspielerei entschieden.

Das größte Kino aller ehemaligen Jugend-Cup-Spielerinnen und -Spieler aber bietet Angelique Kerber. Die in Renningen im Jahr 2000 ergab, nach ihrem Sieg bei den Australian Open im Januar 2016 bekam das blonde Nordlicht den Status eine Super-Stars. Es war der erste Grand-Slam-Erfolg einer Deutschen nach Steffi Graf, dem in Wimbledon 2016 beinahe ein zweiter gefolgt wäre. Danach holte sie sich die Silbermedaille bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro.

Frank Zauner die möbelpolsterer
Hellstern STUCK ART
Zeppelinstraße 1/1
71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 - 3205343
Telefax 07033 - 3205344
Mobil 0152 - 04197907
www.stuckateur-weilderstadt.de
•Trockenbau •Dämmsysteme
•Malerarbeiten •Estriche
•Innen-/Außenputz •Altbausanierung
Die ganze Welt aus einer Hand

Jugend Cup
Renningen/Rutesheim
12.-19. AUG. 2017
HAUPTANLAGE RUTESHEIM
NEBENANLAGE RENNINGEN UND WARMBRONN

20 JAHRE JUGEND CUP

ANGELIQUE KERBER

ALEXANDER ZVEREV:

Jugendcup auf Facebook

REINHARDT MÖBEL MASS GEMACHT
• Garderoben- und Diebenbauten •
• Schiebetüranlagen • Badmöbel • Küchen •
Leonberger Str. 1 • 71272 Renningen
Mob. 0157 70662607 • Tel. 07159 3988
info@reinhardt-schreiners.de

Svetlana Putzlacher vom Kia Autohaus Putzlacher wird Europameisterin 2017 bei den Kia Serviceberater Meisterschaften in Korea.

55 Finalisten und Finalistinnen aus 46 Ländern weltweit traten im Mai an, um an einem dreiteiligen Prüfungsprogramm um die Krone des besten Kia-Serviceberaters weltweit anzutreten.

Bewertet wurden im Praxisteil vor allem, wie sich der Serviceberater im Kundenkontakt verhält und wie er auf Kundenbedürfnisse eingeht. Im Theorietell mussten in einem Test Fragen zu verschiedensten Servicethemen beantworten werden. Des Weiteren mussten sie in einem Video die darin eingebauten Fehler erkennen.

Svetlana Putzlacher gehört zu den Top Ten weltweit und war die beste Serviceberaterin aus der Region Europa.

www.autohaus-putzlacher.de

Bester Service bei Kia's Serviceberater Europameisterin 2017
KIA
Autohaus Putzlacher
Hohenrainstraße 19
71106 Magstadt
Telefon: 07156-42525
www.autohaus-putzlacher.de
KIA MOTORS
Putzlacher

20. Jugend Cup Renningen/Rutesheim

Vom 12. bis 19. August 2017 findet die Jubiläumsauflage statt. Diesmal ist Dreh- und Angelpunkt auf der Anlage des TC Rutesheim. Die Teilnehmerlisten der vergangenen Jahre zeigen, dass sich zahlreiche Jugendliche zu Top-Spielern entwickelt haben.

Angelique Kerber schaut 2000 als 12-Jährige in Renningen vorbei. 2016 feiert sie ihre bisher größten Erfolge und ist die Nummer eins der Weltrangliste. Fotos: Andreas Gorr (6), dpa

Angie Kerber schickt Grüße zum Jubiläum

Tennis Zahlreiche Profis haben in ganz jungen Jahren beim Jugend Cup in Renningen und Rutesheim gespielt. *Von Nathalie Mainka*

TURNIERPLAN 2017

Qualifikation Die 1. und 2. Runde der U 14- und U 16-Qualifikation beginnt am Samstag, 12. August, um 8.30 Uhr, die dritte Runde wird am Sonntag ab 9.30 Uhr ausgespielt. Austragungsorte neben Rutesheim sind die Tennisplätze beim TSC Renningen sowie in Warmbronn.

Hauptfeld Am Montag, 14. Runde, steht die 1. Runde im Hauptfeld auf dem Programm. Auch die Doppel starten ins Turnier. Die Einzel-Vier-

Yulia Putintseva siegt 2006.

Der Bosnier Damir Dzumhur 2007.

Belinda Bencic (re) schreibt Autogramme

Einen runden Geburtstag feiern die Organisatoren des internationalen Jugend Cups von Renningen und Rutesheim, wenn vom 12. bis zum 19. August die 20. Auflage ihrer Veranstaltung über die Bühne geht. Als Turnierdirektor Peter Rohsmann 1997 die Idee hatte, ein Angebot für den Nachwuchs zu schaffen, um den Bekanntheitsgrad seines TSC Renningen zu steigern, konnte er noch nicht ahnen, wie sich dieses sportliche Event entwickeln würde. „Unfassbar, wer in den letzten Jahren alles bei uns in Renningen und Rutesheim gespielt hat“, sagt der ehemalige IT-Unternehmer beim Blick auf die alten Teilnehmerlisten.

Da steht beispielsweise Angelique Kerber ganz oben. Die 29-Jährige, die seit 2003 Profi ist, feierte im vergangenen Jahr mit ihren Siegen bei den Australian Open und den US Open, mit der Silbermedaille bei den Olympischen Spielen und der Erklimmung der Weltrangliste an Position eins ihre bislang größten Erfolge. Im Jahr 2000 hatte sie in Renningen die U 12-Konkurrenz der Mädchen gewonnen. „Es wäre jetzt übertrieben, wenn ich sagen würde, ich kann mich an sie persönlich erinnern“, sagt Peter Rohsmann.

Nachdem klar wurde, dass Kerber zu den besten Spielerinnen der Welt zählen würde, hat man in Renningen und Rutesheim im Archiv gekramt – und kein einziges Foto von der damaligen U 12-Siegerin gefunden. „Vermutlich war sie bei der Siegerehrung gar nicht mehr dabei“, sagt Rohsmann. Einen Gruß schickte Kerber jetzt zum 20. Turnier-Geburtstag. „Ich erinnere mich noch an die fabelhafte Organisation, wir Kinder hatten das Gefühl, ein richtig großes Turnier zu spielen.“

Die Nummer fünf der Welt ist derzeit die Ukrainerin Elina Svitolina. 2007 scheiterte sie im Achtelfinale des Jugend-Cups. Die Schweizerin Belinda Bencic holte 2010 den Turniersieg und war 2016 die Nummer sieben der Weltrangliste. Momentan ist es etwas ruhiger um sie geworden, sie rutschte auf Platz 199 ab. Herausragend war der Erfolg der Russin Anastasija Potapowa, die 2014 im Alter von 13 Jahren die U 16-Konkurrenz gewann, im Jahr darauf beim Junioren-Turnier in Wimbledon siegte und auf Platz eins der Jugendweltrangliste kletterte.

Vor sieben Jahren erreichte der Hamburger Alexander Zverev in Renningen und Rutesheim das Halbfinale und hat in der Zwischenzeit eine steile Karriere hingelegt. Der 20-Jährige ist die Nummer acht der Weltrangliste. Im Januar erreichte er bei den Australian Open die dritte Runde, unterlag dort dem späteren Finalisten Rafael Nadal in fünf Sätzen. Davor hatte Zverev in einem Show-Kampf den Serben Novak Djokovic, Nummer fünf der Weltrangliste, bezwungen. Beim ATP-Turnier in Montpellier holte der Hamburger den Sieg, so auch bei den BMW Open in München. Schon bei seiner Teilnahme beim Jugendturnier in Renningen 2010 hatte er einen bleibenden Eindruck hinterlassen. „Er war schon da sehr auf sich selbst konzentriert und überzeugt davon, dass er mal ein großer Star wird“, sagt der Turnierdirektor.

Mit positivem Beispiel sei der französische Wimbledon-Sieger im Doppel, Pierre-Hugues Herbert, vorangegangen. „Er war immer freundlich und höflich, so wünscht man sich das Auftreten der Jugendlichen“, sagt Rohsmann. Beim Jubiläumsturnier erwarten die Organisatoren wieder starke Felder – und vielleicht taucht der eine oder andere in naher Zukunft in der Weltrangliste auf.

Alexander Zverev erreicht 2010 das Halbfinale – mittlerweile ist er Nummer acht der Weltrangliste.

Viertelfinals und Halbfinals im Doppel werden am Donnerstag, 17. August, ab 9 Uhr gespielt. Der Freitag und Samstag sind für die Einzel-Halbfinals sowie für die Endspiele reserviert. An beiden Tagen geht's um 10 Uhr los. *nam*

Mirza Basic (links, Bosnien-Herzegowina) und Revaz Osadez haben 2006 gemeinsam Spaß in Renningen.

Maximilian Marterer (2007) kämpft um Weltranglistenpunkte.

Leonberger Kreiszeitung - 8. August 2017

Hinter den Ballwechseln steckt viel Arbeit

Tennis Der Jugendcup Renningen/Rutesheim für die Spieler in den Altersklassen U 14 und U 16 hat einen Standard erreicht, der auf der europäischen Tour ganz oben anzusiedeln ist. Benötigt wird dafür aber die Mitarbeit von mehr als 200 Personen. *Von Andreas Klingbeil*

Siegfried Guttenson, langjähriger Jugendwart des Württembergischen Tennis-Bundes hält mit seinem Urteil über den Jugendcup Renningen/Rutesheim, der vom 12. bis 19. August zum mittlerweile 20. Mal ausgetragen wird, nicht hinter dem Berg: „Der Jugendcup ist das beste Turnier der Tennis-Europe-Serie. Vielleicht ist Düren sportlich noch ein wenig besser, aber die Infrastruktur in Renningen und Rutesheim und die Akzeptanz bei Spielern, Zuschauern und Medien ist schlicht perfekt." Ein solches Kompliment kommt nicht von alleine. Damit ein internationales Turnier für die Altersklassen U 14 und U 16 auf diesem Niveau stattfinden kann, sind Hilfe und Engagement von rund 220 Personen nötig.

Besentrein – auch auf dem Tennisplatz

Schiedsrichter: Einer muss das Sagen haben

Ballkinder Zwischen 20 und 25 Kinder und Jugendliche sind an den Turniertagen unterwegs. Bereits zu Beginn der Spielsaison wird ein Aufruf gestartet, die Trainer in den umliegenden Vereinen haben ein Auge darauf, wer sich eignet. Die meisten Ballkinder kommen aber nach wie vor aus Renningen und Rutesheim. Um sie kümmert sich vor Ort Mirko Grieser.

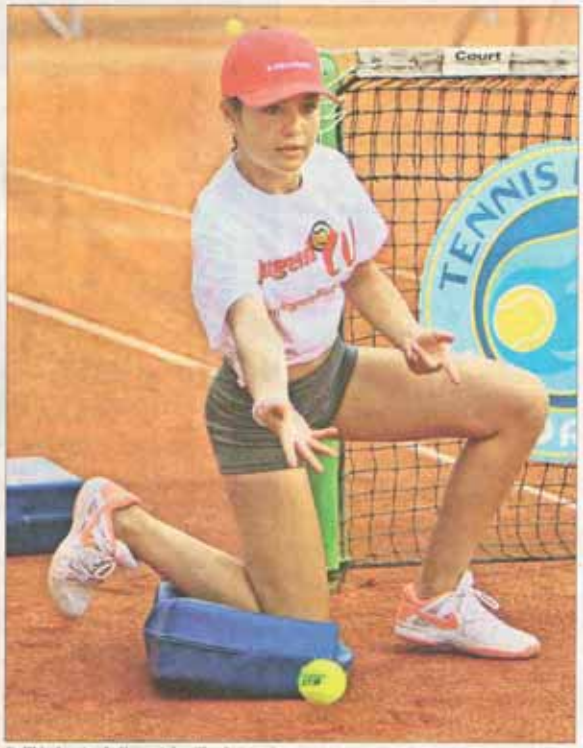
Platzpflege Die jeweiligen Technik-Mitarbeiter vor Ort kümmern sich darum, dass die Plätze in einem Top-Zustand sind. Sowohl abends nach dem Spieltag als auch am Morgen vor den nächsten Matches sind sie im Einsatz. Zudem werden die Spieler dazu angehalten, den Platz abzuziehen, wenn sie ihn verlassen. An den Endspieltagen helfen auch die Ballkinder aus.

Schiedsrichter Fünf Unparteiische mit den entsprechenden Qualifikationen werden über den Württembergischen Tennis-Bund engagiert. Als Chef ist Norbert Pelck, einer der höchsten internationalen Offiziellen in Deutschland, vor Ort. Er war bereits bei den Profis auf der ATP- und WTA-Tour mit dabei.

Übernachtung Das Jugendgästehaus in Leonberg ist das offizielle Turnierhotel. Dort werden diejenigen Spieler kostenfrei untergebracht, die in der Kategorie 1 spielen. Diese Vorgabe des europäischen Tennis-Verbandes (European Tennis Federation) muss vom Ausrichter erfüllt werden, um ein Turnier der Junior Tour zu bekommen. Den anderen Akteurin steht es frei, wo sie übernachten. Sie kommen aber auch im Jugendgästehaus zu reduzierten Konditionen unter.

Shuttle-Service Sechs Fahrzeuge eines Sponsors sind im Einsatz, um die Spieler zu den Plätzen nach Renningen, Rutesheim oder Wärmbronn zu bringen. Um diesen Service zu gewährleisten, werden für die Turnierdauer zwischen 20 und 25 Fahrer benötigt.

Catering Der Hauptort des Turniers ist im jährlichen Wechsel Renningen oder Rutesheim. Das Catering für Spieler und Zuschauer wird von dem jeweiligen Verein organisiert, der dann auch von dem daraus resultierenden Gewinn profitiert. Eine Firma sponsert das Essen für die Spieler, ansonsten wird alles selbst und in Eigenregie gemacht. Um alle hungrigen Mäuler zu stopfen und mit Flüssigem zu versorgen, wird im Schichtbetrieb von zwei bis vier Stunden gearbeitet. Deshalb ist hier der Personalaufwand auch am höchsten. Rund 120 bis 150 Ehrenamtliche, so die Hochrechnung von Turnierchef Peter Rohsmann, werden gebraucht, um das zu stemmen.



Ballkinder: Auch dieser Job will gelernt sein

Foto: Andreas Gerr

Viele hungrige Mäuler sind zu stopfen.

TURNIERPLAN 2017

Qualifikation Die 1. und 2. Runde der U 14- und U 16-Qualifikation beginnt am Samstag, 12. August, um 8.30 Uhr, die dritte Runde wird am Sonntag ab 9.30 Uhr ausgespielt. Austragungsorte neben Rutesheim sind die Tennisplätze beim TSC Renningen sowie in Warmbronn.

Hauptfeld Am Montag, 14. August, steht die 1. Runde im Hauptfeld auf dem Programm. Auch die Doppel starten ins Turnier. Die Einzel-Viertelfinals und Halbfinals im Doppel werden am Donnerstag, 17. August, ab 9 Uhr gespielt. Der Freitag und Samstag sind für die Einzel-Halbfinals sowie für die Endspiele reserviert. An beiden Tagen geht's um 10 Uhr los. nism

DÉESSE

Kreiszeitung Böblinger Bote - 10. August 2017

Quali-Meldungen gehen stark zurück

Tennis: 20. Jugend-Cup

Von Peter-Michael Zettler

RUTESHEIM. Am Samstag startet die 20. Auflage des internationalen Tennis-Jugend-Cups in Rutesheim und Renningen mit den Qualifikationsturnieren. Die Zuschauer erwartet bei diesem Spitzenereignis der Europe Junior Tour wieder herausragender Jugendsport. Wie in den vergangenen Jahren werden in den Altersklassen U14 und U16 wieder Spieler mit hoch gesteckten Zielen aufschlagen.

Die meisten Top-Akteure streben internationale Karrieren an. Ob allerdings auch dieses Mal Koryphäen wie Angelique Kerber, Elina Svitolina, Belinda Bencic, Alexander Zverev, Ernests Gulbis oder Pierre-Hugues Herbert dabei sein werden, muss die Zukunft zeigen. Der in der europäischen Rangliste von allen Teilnehmern am besten platzierte Athlet ist der Russe Robert Korelov. Der 13-Jährige aus der Olympiastadt Sotschi ist derzeit die Nummer acht der Tennis-Europe-Rangliste und wird in der U14 antreten.

Die Hauptanlage stellt der TC Rutesheim. Teile der ersten Hauptfeldrunden und der Qualifikation werden auch beim TSC Renningen und der SpVgg Warmbronn ausgetragen. Bei aller Freude über die starken Teilnehmerfelder musste Turnierdirektor Peter Rohsmann doch einen Wermutstropfen schlucken: Die Meldungen zu den Qualiturnieren hielten sich in Grenzen. Der Hauptgrund für die mangelnde Bereitschaft, sich diesen Mühen auszusetzen, liegt in der Entscheidung des Deutschen Tennis-Bundes, die bisher vergebenen Ranglistenpunkte zu streichen. So melden vor allem deutsche Spieler lieber zu kleinen Turnieren, bei denen sie mehr Zähler verdienen können.

Und weil die Qualifikationsturniere jetzt deutlich weniger Meldegeld einbringen, haben die Veranstalter internationaler Veranstaltungen auf deutschem Boden teils dramatische finanzielle Verluste zu beklagen. Mancher Veranstalter ist schon kurz davor, die internationalen Lizenzen zurückzugeben und so die bisher blühende Turnierlandschaft verwelken zu lassen.

Robert Korelov

Turnieranlage Rutesheim

Leonberger Kreiszeitung - 12. August 2017

Die top-gesetzte Weißrussin Viktoriya Kanapatskaya, die das Doppel gewinnt, zieht 2016 erwartungsgemäß ins U 14 Einzel- Finale ein, muss sich dort aber geschlagen geben. Foto: A. Gorr

Die Punkte in der Qualifikation sind gestrichen

Tennis Deshalb kämpfen weniger Teilnehmer als bisher um den Einzug in das Hauptfeld, wenn heute der internationale Jugend-Cup in Rutesheim und Renningen startet. Der Qualität des Turniers tut die Entscheidung des deutschen Verbandes keinen Abbruch.

Die 20. Auflage des internationalen Tennis-Jugend-Cups in Rutesheim und Renningen startet am heutigen Samstag um 8.30 Uhr mit den ersten Qualifikationsrunden. Die Hauptanlage des Turniers stellt diesmal der TC Rutesheim. Teile der ersten Hauptfeldrunden und der Qualifikation werden auch auf den Plätzen des TSC Renningen und der Spvgg Warmbronn ausgetragen. Bei dieser Europe Junior Tour werden in den Altersklassen U 14 und U 16 auch in diesem Jahr wieder Spielerinnen und Spieler mit hoch gesteckten Zielen aufschlagen. Die meisten Top-Akteure des Jugend-Cups streben internationale Karrieren an.

Ob allerdings auch in diesem Jahr Koryphäen wie die ehemaligen Jugend-Cup-Spieler Angelique Kerber, Elina Svitolina, Belinda Bencic, Alexander Zverev, Ernests Gulbis oder Pierre-Hugues Herbert dabei sein werden, wird die Zukunft zeigen. Der in der europäischen Rangliste von allen Teilnehmern am besten platzierte Athlet ist der Russe Robert Korelov. Der 13-Jährige aus der Olympiastadt Sotschi ist derzeit die Nummer acht der Tennis-Europe-Rangliste und wird in der Altersklasse U 14 und jünger antreten.

Auch Spielerinnen und Spieler aus der Region haben sich schon in die Siegerlisten eingetragen: Die erste Auflage des Turniers gewann 1998 der Kirchheimer Tony Holzinger, der jetzt als Chef-Coach in seinem Heimatclub arbeitet. Lara Conrad, aktuell mit der Renninger Club-Mannschaft in der Verbandsliga aktiv, siegte 2003. Nach der aktuellen verletzungsbedingten Absage des Böblingers Nic Wiedenhorn ist derzeit allerdings kein württembergischer Akteur in Sicht, der bei den Titelvergaben mitreden könnte. Wildcards haben fünf Spieler aus Stuttgarter Vereinen bekommen.

Bei aller Freude über die starken Teilnehmerfelder muss Turnierdirektor Peter Rohsmann doch einen Wermutstropfen schlucken: Die Meldungen zu den Qualifikationsturnieren hielten sich in überschaubaren Grenzen. Der Hauptgrund für die mangelnde Bereitschaft, sich den Mühen der Qualifikation auszusetzen, liegt in der Entscheidung des Deutschen Tennis-Bundes (DTB), die bisher zu vergebenden Ranglistenpunkte für Qualifikationsrunden bei internationalen Turnieren zu streichen und stattdessen kleine einheimische Turniere aufzuwerten.

Bedingt ist dies durch die Änderung des Ranglistensystems. Seitdem der DTB die Leistungsklassen eingeführt hat, durch die es möglich ist, alle Altersklassen unter einen Hut zu bringen, und die es Vereinen erlauben, auch Junioren und Senioren in die Aktiven-Verbandsspiele mit einzubeziehen, werden die althergebrachten Altersklasseneinteilungen obsolet. Die internationalen Verbände aber trennen die einzelnen Klassen noch immer strikt und legen für die Qualifikation zu internationalen Turnieren die internationalen Ranglisten zugrunde. So melden vor allem deutsche Spieler lieber zu kleinen Turnieren, bei denen sie mehr Punkte für die deutsche Rangliste verdienen können als bei internationalen Ereignissen, bei denen sie angesichts der starken Konkurrenz meist leer ausgehen.

„Und weil die Qualifikationsturniere jetzt deutlich weniger Meldegeld einbringen, haben die Veranstalter der internationalen Turniere auf deutschem Boden zum Teil dramatische finanzielle Verluste zu beklagen", sagt Peter-Michael Zettler, Pressesprecher des Jugend-Cups in Rutesheim und Renningen. „So mancher Veranstalter ist schon kurz davor, die internationalen Lizenzen zurückzugeben und so die bisher so blühende Turnierlandschaft verwelken zu lassen."

Die Veranstalter des Jugend-Cups in Rutesheim und Renningen haben, um Kosten zu sparen, in diesem Jahr das U 14-Turnier von der bisherigen Top-Kategorie I auf 2 heruntergestuft. Somit müssen die Teilnehmer dieses Feldes beispielsweise ihre Hotelkosten selbst übernehmen. *red*

FAKTEN UND ZAHLEN

Geburtstag Der Jugend Cup wird zum 20sten Mal ausgerichtet. Über 5500 Teilnehmer waren bisher am Start, davon kamen rund 40 Prozent aus Deutschland. Die größte „fremde" Delegation stellte 2003 die Schweiz - sie war mit 26 Spielern am Start - und stellte den U 16-Sieger.

International 77 Turniersieger gab es seither, die meisten kamen aus Deutschland (21) und Russland (14), jeweils fünf aus Rumänien und der Ukraine, vier aus Georgien, drei aus Schweden und der Rest verteilt sich auf weitere 19 Länder. Insgesamt waren in Renningen und Rutesheim schon 67 Nationen vertreten. Die weiteste Anreise hatten sicher die Teilnehmer aus den außereuropäischen Ländern wie Argentinien, Australien, Bahamas, Brasilien, Canada, China, Cuba, Indien, Japan, Malawi, Mexiko, Philippinen, Turkmenistan, USA und Zimbabwe.

Hochgerechnet In den Matches der vergangenen 20 Jahre wurden auf den Plätzen hochgerechnet über 18 000 Bälle verschlissen. Der Besspannungsservice musste bei rund 3600 Schlägern neue Saiten aufziehen. *zet*

Daily News - 14. August 2017

#JugendCupRR
Visit us on Facebook!

Jugend Cup
Renningen/Rutesheim

20 JAHRE JUGEND CUP

Montag, 14. August 2017

DAILY NEWS

Willkommen, Bem vindo, Bienvenue, Bienvenuti, Bienvenidos, Dobro doschi, Добро ложаловать, Välkommen, Vitejte, Welcome!

Herzlich willkommen zur nunmehr 20. Auflage des internationalen Jugend Cups in Rutesheim und Renningen. 20 Jahre lang auf dem hart umkämpften Markt ein Turnier auf diesem Niveau durchzuführen, ist kein Zuckerschlecken. Dennoch ist es uns wieder gelungen, ein Turnier auf die Beine zu stellen, das internationale Vergleiche nicht zu scheuen braucht. Bei uns stehen die Aktiven im Mittelpunkt des Geschehens – und zwar nicht nur auf dem Platz. Über die sozialen Medien bieten wir ihnen besondere Erinnerungen an den Jugend Cup. So können sie beispielsweise über Facebook (#JugendCupRR) Fotos und Videos herunterladen.

Heute beginnt das Hauptfeld mit Spielerinnen und Spielern aus aller Welt. Mit dabei sind die Mädchen und Jungs, die sich in den Qualifikationsturnieren durchgespielt haben.

Schade, dass die Qualifikation bei den Mädchen 14 mangels Masse ausfallen musste. Zurückzuführen ist die mangelnde Bereitschaft, in Deutschland bei der Quali eines TE-Turniers anzutreten, am Beschluss des DTB, bei Feld-, Wald- und Wiesenturnieren mehr Ranglistenpunkte zu vergeben als bei den Qualifikationen eines internationalen Events. Diese Maßnahme stellt die Veranstalter in Deutschland vor große finanzielle Probleme, zudem schießt sich der Verband damit selbst ins Knie, weil er die Turnierlandschaft nachhaltig verwüstet wenn Turniere aufgeben müssen. Lasset die Spiele beginnen! *Peter Rohsmann, Turnierdirektor*

Welcome to the 20th anniversary of the International Jugend Cup in Rutesheim and Renningen for the tournament crew and myself a tennis fairy tale come true. To organize a tournament 20 years in this hard-fought market is no bed of roses. But we managed again to present a tournament that does not need to be worried about comparisons with other international events. In Rutesheim the players take center stage – on court and off court as well. Via social media we present special memories of the Jugend Cup. For example, all participants have the possibility to download tournament pics and videos for free from our Facebook page #JugendCupRR.

Today the bell tolls for the main draw players and the qualifiers. It's a pity that the Girls-14-qualis had to be canceled due to missing competitors. The main reason for the willingness to compete in Germany at the qualis of a TE event is a last year decision of the German Tennis Federation to provide more ranking points for small local tournaments than for international events. On the one hand, this decision creates big financial problems for the tournament hosts due to missing entry fees; on the other hand, the federation shoots itself in the foot, because it destroys the tennis scenery sustainably as tournaments have to give up.

But the dice is cast. Let's look at the main draw competitons and let the games begin! *Peter Rohsmann, Tournament Director*

Anna Lebedeva (links) und Michelle Heid (Hagen) haben sich mühelos fürs Hauptfeld qualifiziert.

#JugendCupRR
Visit us on Facebook!

Anton & Petra Ehrmann Stiftung · Bürger · SchäferRolls · Autohaus Epple · Hagebaucentrum Bolay · HEAD · Manhillen · NSN · Orgatech · Rödig & Partner · Stadt Rutesheim · Vereinigte Volksbank

Leonberger Kreiszeitung
14. August 2017

Gemütlicher Aufgalopp

Tennis Die Hauptfelder beim Jugend Cup in Rutesheim und Renningen sind komplett.

Mit einstündiger Verspätung wegen Regens hat die Qualifikationsrunde beim Jugend Cup in Rutesheim und Renningen am Samstag begonnen. Die Veranstalter kamen deswegen mit ihrem Zeitplan allerdings nicht in Bedrängnis. Denn die Teilnehmerzahl ist in diesem Jahr deutlich zurückgegangen. Lediglich 59 Spieler kämpften in den Altersklassen U 16 (männlich und weiblich) und U 14 (männlich) um einen Platz im Hauptfeld. Die Qualifikationsrunde für die Mädchen U 14 fiel mangels Meldungen gänzlich aus. Gespielt wurde ausschließlich auf der Hauptanlage in Rutesheim, und das auch nur am Samstag.

Der Rückgang der Teilnehmerzahlen in der Qualifikation ist damit zu erklären, dass das U 14-Turnier aus Kostengründen von der bisherigen Top-Kategorie 1 auf 2 heruntergestuft wurde. Zudem wurden die bisher zu vergebenden Ranglistenpunkte in der Qualifikation bei internationalen Turnieren nach einer Entscheidung des deutschen Tennisbundes gestrichen. Um kleinere einheimsche Turniere zu stärken, lassen sich Punkte nun nur noch in der Hauptrunde sammeln. Dennoch spielten die meisten Teilnehmer in der Qualifikation bereits auf sehr hohem Niveau und brauchen sich in den heute startenden Hauptfeldern nicht zu verstecken.

Erfreulich aus Württemberger Sicht ist, dass sich etliche Spieler aus der Region qualifizieren konnten. So werden außer Jan Finck vom TC Blau-Weiß Vaihingen-Rohr und dem Lauffener Felix Veyhle noch Mark Mail (TC Bochingen), die Erdmannhausener Luca Schondelmaier, Moritz Schmidt und Henry Tschech sowie Kevin Fensch (Weilimdorf) und der Oberschwabe Max Reinhart (TC Meckenbeuren) aufschlagen.

Ein Spieler aus der Region zählt in der Altersklasse U 16 zu den Geheimfavoriten: Benedict Kurz (Hirschlanden) hat vor zwei Wochen das Turnier der Tennis Europe-Serie in Waiblingen gewonnen und in München und Ulm jeweils das Viertelfinale erreicht. Auch das internationale Turnier im tschechischen Marienbad beendete er als Sieger. Beim Jugend Cup zählt Benedict Kurz zu den gesetzten Spielern.

Die Erstrunden-Matches auf den Anlagen in Rutesheim (Jungen U 14), in Renningen (Jungen U 16) und in Warmbronn (Mädchen U 14/U 16) starten heute um 8.30 Uhr. Um 15 Uhr beginnen die ersten Doppel. Gespielt wird in der Altersklasse U 16 um den Titel „Internationaler Deutscher Jugendmeister". Der Eintritt auf allen Anlagen ist frei. *kli/zet*

Kreiszeitung Böblinger Bote
14. August 2017

Württemberg ist stark vertreten

Tennis: Jugend-Cup U14 und U16

RENNINGEN/RUTESHEIM (zett). Die Qualifikation zum internationalen Tennis-Jugend-Cup in Rutesheim und Renningen ist gelaufen, die Hauptfelder sind komplett. Auch wenn die Quali-Felder relativ klein waren, spielten die meisten Teilnehmer auf hohem Niveau und brauchen sich in den am Montag startenden Hauptrunden nicht zu verstecken.

Erfreulich aus Württemberger Sicht ist, dass sich etliche Spieler aus der Region qualifizieren konnten. So werden außer Jan Finck vom TC Blau-Weiß Vaihingen/Rohr und dem Lauffener Felix Veyhle noch Mark Mail (TC Bochingen), die Erdmannhauser Luca Schondelmaier, Moritz Schmidt und Henry Tschech sowie Kevin Fensch (Weilimdorf) und der Oberschwabe Max Reinhart (TC Meckenbeuren) aufschlagen. In der Altersklasse U16 zu den Geheimfavoriten zählt Benedict Kurz (Hirschlanden), der vor zwei Wochen das TE-Turnier in Waiblingen gewann und in München und Ulm jeweils das Viertelfinale erreichte. Auch das internationale Turnier im tschechischen Marienbad beendete er als Sieger.

Die Erstrunden-Matches in Rutesheim (Jungen U14), Renningen (Jungen U16) und Warmbronn (Mädchen U14 und U16) starten um 8.30 Uhr, ab 15 Uhr beginnen die ersten Doppel. Gespielt wird in der U16 um den Titel „Internationaler Deutscher Jugendmeister". Der Eintritt auf allen Anlagen ist frei.

Benedict Kurz

Daily News - 15. August 2017

#JugendCupRR
Visit us on Facebook!

Jugend Cup
Renningen/Rutesheim

TENNIS EUROPE JUNIOR TOUR
20 JAHRE JUGEND CUP

Dienstag, 15. August 2017

DAILY NEWS

Ehemalige starten durch

Als im August 2010 ein dünner 13-jähriger Hamburger Junge beim Jugend Cup im Halbfinale der U-14-Konkurrenz scheiterte, konnte kaum einer ahnen, dass Alexander Zverev exakt sieben Jahre später auf Platz 7 der Weltrangliste klettern würde – wobei ein Ende der Klettertour nicht abzusehen ist. Deshalb sind die Macher des Jugend Cups mächtig stolz darauf, dass der mittlerweile fast zwei Meter große Schlaks gerne an das Turnier zurückdenkt, bei dem er seine ersten internationalen Triumphe feierte und sich nach eigener Aussage an jedes gespielte Match erinnert.

Viele ehemalige Jugend-Cup-Spielerinnen und - Spieler haben im Welttennis Karriere gemacht. Und alle erinnern sich an das Internationale im Stuttgarter Speckgürtel. All' diese Spielerinnen und Spieler sollten euch als Motivation dienen, hart zu trainieren, um später die Früchte eurer Arbeit ernten zu können. Natürlich gilt auch beim Jugend Cup das olympische Motto „dabei sein ist alles", aber gewinnen ist dennoch definitiv süßer.

Alumni take off

When in August 2010 a thin 13-year-old boy from Hamburg lost in the semis at the Jugend Cup's Boys 14 competition, nobody could imagine that Alexander Zverev would move up to spot #7 in the ATP rankings exactly 7 years later – whereas an end of the success is not forseeable. That's the reason, why the organisers of the Jugend Cup are very proud that the meanwhile nearly 2 meter tall hobbledehoy likes to remember the tournament where he celebrated the first triumph and by his own statement he remembers every match he played in Renningen and Rutesheim.

A lot of former players have achieved a great career in international tennis. And all of them remember the international tournament in the outskirts of Stuttgart. All these players should serve you as motivation to train hard. Hard practise is the base to reap the fruits of your work. Of course, at the Jugend Cup the olympic idea "The important thing is not winning but taking part" counts, too. But winning is definitely the sweeter thing.

Zwei ehemalige Jugend-Cup-Spieler ganz groß: Alexander Zverev (mit Final-Gegner Roger Federer und 2010 beim Jugend Cup)gewann das 100er in Montreal, bei dem auch Pierre-Hugues Herbert (Jugend Cup 2004 und 2005) mit Nicolas Mahut triumphierte.
Two former Jugend Cup competitors hit it big: Alexander Zverev after his win in Montreal with runner-up Roger Federer and as young player and Pierre-Hugues Herbert (Jugend Cup 2005/2006) with partner Nicolas Mahut at the victory ceremony in Canada.

JugendCupRR
Visit us on Facebook!

Anton & Petra Ehrmann Stiftung · Bürger · SchäferRolls · Autohaus Epple · Hagebaucentrum Bolay · HEAD · Manhillen · NSN · Orgatech · Rödig & Partner · Stadt Rutesheim · Vereinigte Volksbank

Leonberger Kreiszeitung - 15. August 2017

Auch der Landestrainer macht seine Notizen

Tennis Benedict Kurz vom TC Hirschlanden ist beim Jugend Cup von Rutesheim und Renningen in der Altersklasse 16 an Position sieben gesetzt. In der ersten Runde des Hauptfeldes lässt er dem Portugiesen Joao Goncalves mit 6:0 und 6:0 keine Chance. *Von Nathalie Mainka*

Alexander Zverev ist der neue Star im deutschen Tennis. An diesem Wochenende hat er im Finale von Montréal keinen Geringeren als Roger Federer mit 6:3 und 6:4 besiegt und ist in der Weltrangliste auf Rang sieben vorgerückt. Benedict Kurz verfolgt die Laufbahn des Hamburgers mit großem Interesse. Zverev war es schließlich, der den Sindelfinger vor sieben Jahren beim internationalen Jugend Cup in Renningen und Rutesheim so begeisterte, obwohl dieser nicht das Finale erreichte, sondern im Halbfinale rausflog. Mit seinem Opa schaute der damals Neunjährige als Zuschauer vorbei. „Und ich habe mir fest vorgenommen, auch einmal dieses Turnier zu spielen", erinnert sich Kurz.

Benedict Kurz startet nun schon zum vierten Mal beim Jugend Cup. In der Altersklasse 14 sammelte er vorwiegend internationale Turniererfahrung. Im vergangenen Jahr musste er sich in der zweiten Runde des Hauptfeldes seinem deutschen Kollegen Moritz Pfaff geschlagen geben. „Diesmal trete ich erstmals mit dem Ziel an, am Freitag oder Samstag noch im Rennen zu sein", so Benedict Kurz, der in dieser Saison mit dem TC Hirschlanden von der Bezirksoberliga in die Verbandsliga aufgestiegen ist. Er begann das Tennisspielen im Alter von sechs Jahren in Sindelfingen, wechselte nach Böblingen, dann zum TC Hirschlanden, wo er hinter seinem Spielertrainer, dem ehemaligen Profi Nils Muschiol, auf Position zwei gesetzt ist. „Nils ist der beste Trainer im Kreis und mittlerweile ein guter Freund, er hat mega viel Ahnung, kennt jede Menge Leute in der Szene und begleitet mich auch auf Turniere." Beim Stuttgarter Club STG Geroksruhe ist er zudem für die U 18 in der Württembergliga aktiv. Das Team beendete die Saison auf dem dritten Tabellenplatz.

> „Diesmal trete ich erstmals mit dem Ziel an, am Freitag oder Samstag noch im Rennen zu sein."
>
> Benedict Kurz vom TC Hirschlanden

Während der Schulferien spielt der Gymnasiast aktuell die Tennis Europe-Serie, zu der auch das Turnier in Renningen und Rutesheim zählt. In Waiblingen holte er in seiner Altersklasse U 16 den Sieg, in Ulm und München erreichte er das Viertelfinale. Zuvor war er in Tschechien unterwegs und feierte auch dort bereits einen Turniersieg. Auf Grund dieser Platzierungen wurde er jetzt beim Jugend Cup im Hauptfeld an Position sieben gesetzt.

Seinem ersten Konkurrenten aus Portugal, Joao Goncalves, ließ er gestern in der ersten Runde nicht den Hauch einer Chance. Keine Stunde benötigte Benedict Kurz, dann ging er mit einem souveränen Zweisatz-Sieg (6:0, 6:0) vom Platz. „In der zweiten Runde wird es mit Sicherheit schwerer", sagte der Sindelfinger nach seinem Sieg. Dort trifft er heute auf den Heidelberger Philipp Uhde.

Am Rande des Spielgeschehens machte sich gestern Michael Wennagel, Cheftrainer des württembergischen Tennis-Bundes seine Notizen. Schließlich ist der WTB mit zehn Jungs und fünf Mädchen beim Turnier vertreten. Und ihm entging auch nicht die jüngste Leistung des Hirschlandener Spielers. „Er ist bei uns unter Beobachtung", sagte Wennagel. Was so viel heißt, dass der 16-Jährige auf dem besten Weg ist, den Sprung in den Landeskader zu schaffen. Im Bezirkskader war er bereits, musste dann auf Grund einer Knieverletzung erst einmal kürzer treten.

Eine Wildcard für das Hauptfeld der Altersklasse 16 bekam Robert Stock vom TSC Renningen. Auf Platz eins spielte er gestern in der ersten Runde gegen den an Position zehn gesetzten Tschechen Mathias Musil. Für den Lokalmatador eine kaum lösbare Aufgabe. Er schied mit 1:6 und 1:6 aus.

Benedict Kurz schafft es locker in die zweite Runde. Dort wartet der Heidelberger Philipp Uhde. Foto: Andreas Gorr

Rutesheimer sorgt für Überraschung

Tennis Carl Nicklas Gierl besiegt beim Jugend Cup den favorisierten Spanier Aaron Gil Garcia in drei Sätzen.

Ging es am Wochenende während der Qualifikation zum internationalen Tennis Jugend Cup Renningen/Rutesheim, einem Turnier der Tennis Europe Junior Tour, eher beschaulich zu, wurde es gestern auf den Anlagen des TC Rutesheim, des TSC Renningen und der Spvgg Warmbronn deutlich lebhafter. Im Hauptfeld geht es ab sofort um Punkte für die europäische Rangliste. Und nicht immer hatten die Favoriten leichtes Spiel.

So wehrte sich beispielsweise in der Altersklasse U 14 der Friedrichshafener Jakob Feyen gegen den an Position elf gesetzten und gute zwei Köpfe größeren Zyprioten Photos Photiades nach Kräften, verlor aber 3:6, 5:7. Die Überraschung des Tages gelang Lokalmatador Carl Nicklas Gierl. Der hoch aufgeschossene Junge vom TC Rutesheim schlug den Spanier Aaron Gil Garcia in drei Sätzen. Relativ entspannte Auftritte bei den jüngeren Jungs hatten die top gesetzten Robert Lorelov (Russland) und der Georgier Tsotne Dzimistarishvili.

Bei den Mädchen gab es keine nennenswerten Überraschungen. Lediglich die Mannheimerin Caroline Brack brauchte drei enge Sätze gegen die Mongolin Maralmaa Battsooj (7:5, 2:6, 7:6). Heute (ab 10 Uhr) spielen beim TC Rutesheim die Mädchen und Jungs U 16, in Renningen kämpfen die jüngeren Jahrgänge. Die Mädchen 14 gastieren wieder bei der Spvgg Warmbronn. Ab Mittwoch werden alle Spiele auf der diesjährigen Hauptanlage TC Rutesheim stattfinden. Der Eintritt ist frei. *zet*

Daily News - 16. August 2017

JugendCupRR
Visit us on Facebook!

Jugend Cup
Renningen/Rutesheim

20 JAHRE JUGEND CUP

Mittwoch, 16. August 2017

DAILY NEWS

Soziale Medien ganz groß

Die ersten Runden sind vorbei, die Felder lichten sich. Ab heute geht's um den Einzug in die Achtelfinals, bei den Mädchen U 16 sogar ums Viertelfinale. Entsprechend motiviert sind die Spielerinnen und Spieler.

Motivation finden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer aber auch im breit gefächerten Angebot in den sozialen Medien, in denen der Jugend Cup Bilder und Videos anbietet, die sich jeder über Facebook, Instagram und die Website des Turniers herunterladen kann. Wie groß die Nachfrage nach dem professionellen Angebot ist, zeigen die vielen Klicks und Downloads.

Social Media Is Huge At JC

The first rounds are played, the draws are getting smaller. Starting from today players compete for the round of 16, the Girls 16 for the quarters. That's why the players are extremely motivated.

All participants can find additional motivation in the widespread service which is offered by our social media. Jugend Cup photos and videos can be downloaded from Facebook, Instagram and tournament website as well as the Daily News. The many clicks and downloads prove how huge the demand is for these professional services.

Erwartung verdoppelt: Sein Ziel war, gegen den top gesetzten Russen Robert Korelov ein Spiel zu machen. Lokalmatador Jan Niklas Gierl vom TC Rutesheim machte sogar zwei.

jugendcupRR
Visit us on Facebook!

Anton & Petra Ehrmann Stiftung · Bürger · SchäferRolls · Autohaus Epple · Hagebaucentrum Bolay · HEAD · Manhillen · NSN · Orgatech · Rödig & Partner · Stadt Rutesheim · Vereinigte Volksbank

Leonberger Kreiszeitung - 16. August 2017

Der Favorit aus Russland ist kein Maßstab

Tennis Der Rutesheimer Carl Nicklas Gierl bekommt beim Jugend Cup eine Wild Card und zieht in Runde zwei ein. *Von Nathalie Mainka*

Manne Long, der Trainer des TC Rutesheim, gönnte sich gestern in seiner Funktion als Turniermanager beim internationalen Jugend Cup („Ich bin hier für den sportlichen Ablauf verantwortlich") eine kleine Pause unter dem schützenden Sonnenschirm. Auf Platz Nummer eins in Rutesheim (weitere Matches fanden in Renningen und Warmbronn statt) spielte einer seiner Schützlinge, Carl Nicklas Gierl, gegen den an Nummer eins gesetzten Russen Robert Korelov. „Dieses Match ist einfach nur Bonus", sagte der aus Schweden stammende Long.

Gegen den hoch gewachsenen Favoriten hatte der Rutesheimer, der eine Wild Card für das Hauptfeld in der Altersklasse U 16 bekommen hatte, keine Chance und verlor deutlich mit 1:6 und 1:6. Gierl, der mit den Rutesheimer Junioren in der Bezirksklasse spielt und die zweite Herren-Mannschaft tatkräftig beim Aufstieg in die Verbandsstaffel unterstützte, hatte seinen großen Moment bereits einen Tag zuvor gefeiert, als er in der ersten Runde den Spanier Aaron Gil Garcia in drei Sätzen mit 0:6, 6:3 und 6:2 bezwungen hatte.

Dass er mit dem Russen Korelov einen Top-Favoriten vor sich hatte, das war Trainer Manne Long von vornherein klar, denn dieser hatte in seinem ersten Match mit Liam Gavrielides einen württembergischen Kader-Spieler mit 6:3 und 6:1 bezwungen, der kurz zuvor beim europäischen Turnier in Waiblingen die U 14-Konkurrenz gewonnen hatte. „Für Nicklas war dieses Turnier eine gute Möglichkeit zu sehen, wie weit er im Vergleich zu europäischen Top-Spielern in seiner eigenen sportlichen Entwicklung ist", sagte Manne Long.

In der Altersklasse U 16 ist der an Position sieben gesetzte Benedict Kurz in die dritte Runde des Hauptfeldes eingezogen. Nach seinem lockeren Auftaktsieg gegen den Portugiesen Joao Goncalves (wir berichteten) gewann er nun gegen den deutschen Konkurrenten Philipp Uhde fast genauso souverän mit 6:2 und 6:0. Jetzt wartet Nicolas Turtl aus Bayern auf den Sindelfinger, der für den TC Hirschlanden spielt.

Hirschlandens Benedict Kurz zieht locker in die dritte Runde ein.

Eine Runde weiter sind bei den Mädchen die Favoritinnen der U 16 – die Ukrainerin Alina Tsyurbalevych besiegte die Italienerin Sara Dradi 6:1 und 6:1 – sowie der U 14 – die Russin Diana Shnaider holte gegen ihre deutsche Konkurrentin Sina Fackelmann einen 6:0 und 6:2-Sieg.

Jeweils acht Wild-Cards in den Konkurrenzen für die Qualifikation sowie für das Hauptfeld hatten die Organisatoren zu vergeben. Eine davon bekam der Doggenburger Linus Fleck für die Hauptrunde der Altersklasse U 16. „Ich kenne ihn aus den Liga-Spielen der Herren in der Bezirksliga", so Manne Long, „und ich habe ihn mit meiner taktischen Spielweise zum Wahnsinn getrieben, konnte ihn so besiegen, zwei Schläger hat er kaputt gemacht", fügte er mit einem schelmischen Lachen hinzu. Der 50-Jährige muss gegen die jungen Akteure sein gutes Ballgefühl ausspielen. „Anders kann ich sie nicht mehr schlagen. Das Tennis ist viel kraftvoller, schneller und athletischer geworden." Eines musste Fleck dem Schweden allerdings versprechen: Er darf seinen Schläger nicht werfen. Überprüfen, ob der junge Spieler sein Versprechen auch hält, wollte der Rutesheimer Trainer dann nicht. Da zählt wiederum das Vertrauen. „Jedenfalls hat sich Linus über die Wild Card richtig gefreut", sagte Long. In Runde eins machte der Doggenburger gegen den Schweizer Aurel Romero eine gute Figur, holte einen 6:1 und 6:1-Sieg.

Carl Nicklas Gierl aus Rutesheim darf europäische Turnierluft schnuppern. Foto: Andreas Gerst

Lokalmatador Gierl ist raus – 1:6, 1:6

Tennis: Jugend-Cup

RUTESHEIM/RENNINGEN (zett). Der Lokalmatador feierte eine beachtenswerte Premiere. Noch nie hatte es ein Junior des TC Rutesheim geschafft, beim prestigeträchtigen Tennis-Jugend-Cup in Renningen und Rutesheim auch nur eine Runde in der Qualifikation zu gewinnen. Jan Nicklas Gierl aber schaffte es bis in die zweite Runde des Hauptfelds bei den U14-Jungen. Gewann er am Montag fast sensationell gegen den Spanier Aaron Gil Garcia, scheiterte er am Dienstag vor beeindruckender Zuschauerkulisse mit 1:6, 1:6 am Turnierfavoriten Robert Korelov (Russland), der aktuellen Nummer acht der europäischen Rangliste. „Ein Spiel wollte ich machen", strahlte Jan Nicklas Gierl dennoch, „schön, dass es zwei geworden sind."

Die bei den U14-Mädchen topgesetzte Russin Diana Shnaider fertigte die Pulheimerin Sina Fackelmann 6:0, 6:2 ab. Bei den 16-Jährigen schlug die Ukrainerin Alina Tsyurpalevych die Italienerin Sara Dradi überzeugend 6:1, 6:1 und erreichte bereits das Viertelfinale. Ihre an Nummer zwei gesetzte Landsfrau Anna Laura Hinka mühte sich gegen die Polin Zusanna Szczepanska zu einem 7:5, 7:5. Bei den U14-Jungs hinterließen neben Korelov auch die beiden Bayern Max Hans Rehberg und Maximilian Homberg einen starken Eindruck. In dieser Altersklasse brilliert aber auch der kleine Amerikaner Dali Blanch, der bisher nur zwei Spiele abgab. Eine bittere Überraschung erlebte der an Nummer zwei gesetzte Georgier Tsotna Dzimistarishvili, der gegen den Coburger Alen Mujakic relativ glatt mit 2:6, 5:7 den Kürzeren zog. Einsam seine Kreise zieht Benedict Kurz vom TC Hirschlanden. Der Geheimfavorit bei den U16 siegte nach dem 6:0, 6:0 vom Montag auch am Dienstag gegen den Mannheimer Philipp Uhde 6:2, 6:0. Heute (14 Uhr in Rutesheim) wartet auf ihn mit dem Bayern Niclas Turtl (Herrsching) ein härterer Brocken.

Gespielt wird heute ab zehn Uhr nur noch in Rutesheim und Renningen. In Renningen treten die älteren Mädels an, in Rutesheim alle Jungs und die jüngeren Mädchen.

Kreiszeitung Böblinger Bote - 16. August 2017

Diana Shnaider

Daily News - 17. August 2017

JugendCupRR
Visit us on Facebook!

Jugend Cup
Renningen/Rutesheim

TENNIS EUROPE JUNIOR TOUR
20 JAHRE JUGEND CUP

Donnerstag, 17. August 2017

DAILY NEWS

Soziale Medien ganz groß

So langsam kommt die Medien-Maschinerie in Schwung. Die regionalen Zeitungen berichten regelmäßig vom Turnier, die Homepage des Jugend Cup verzeichnet täglich mehr Klicks, und auch die sozialen Medien sind vor allem bei den Kids ein Volltreffer. Gestern haben Spielerinnen und Spieler aus aller Welt Statements zum Turnier in ihrer jeweiligen Landessprache abgegeben. Das Video und viele Fotos gibt's auf Facebook unter #JugendCupRR. Wir freuen uns über viele likes.

The Media Machine Rolls Up

The Media machine is rolling up. The newspapers from the region report continiously on the Jugend Cup, the tournament website registers more and more clicks and the social media like Facebook are the hit for the kids. Yesterday players from all over the world praised the Jugend Cup in their national languages. The video, made by our social media expert Philipp Porges, and dozens of pictures from our fotographers you can find on Facebook #JugendCupRR. Enjoy it and – please – give us a lot of likes.

Laura Mair aus Südtirol beim Interview mit dem Social-Media-Experten Philipp Porges
Laura Mair from South Tyrol, Italy get interviewed by social media expert Philipp Porges

JugendCupRR
Visit us on Facebook!

Anton & Petra Ehrmann Stiftung · Bürger · SchäferRolls · Autohaus Epple · Hagebaucentrum Bolay · HEAD · Manhillen · NSN · Orgatech · Rödig & Partner · Stadt Rutesheim · Vereinigte Volksbank

Leonberger Kreiszeitung - 17. August 2017

Die Schiedsrichter kennen ihre Pappenheimer

Tennis Erst ab den Halbfinals werden die Spiele beim Jugend Cup in Rutesheim von einem Stuhlschiedsrichter geleitet. Bis dahin regeln die Jungs und Mädchen das Geschehen auf dem Platz in Eigenregie. Nur wenn sie sich nicht einig sind, holen sie Hilfe. *Von Nathalie Mainka*

Es ist einige Jahre her, als John McEnroe, ehemaliger US-amerikanischer Tennis-Profi, der seinen Sport in der ersten Hälfte der 80er Jahre dominiert hatte, beklagte, dass Tennis zu langweilig geworden sei. Ihm fehlten Emotionen und unbequeme Typen auf dem Platz. Er selbst präsentierte sich nicht selten als Rüpel, beleidigte auch mal die Schiedsrichter, zertrat Schläger, erntete dafür Buhrufe, was ihn noch mehr beflügelte. Emotionen zeigte bekanntermaßen auch Boris Becker, er haderte dabei meist mit sich selbst. Dafür liebten ihn die Zuschauer.

„Emotionen sind gut, sie dürfen sein und man muss sie auch rauslassen können", sagt Norbert Peick, sportlicher Leiter beim Jugend Cup in Rutesheim und Renningen, „die Spieler dürfen aber nicht den Respekt vor dem Gegner und vor dem Match verlieren", sagt er, während er mit Argusaugen das Geschehen auf den Plätzen beobachtet. „Heute ist es hier ein wenig unruhig. Da müssen wir gut aufpassen." Auf dem Court gleich nebenan ärgert sich lautstark in seiner Landessprache ein russischer Spieler der Altersklasse U 14 nach jedem misslungenen Schlag. „Wenn er alleine auf dem Gelände wäre, könnte er das ja machen, aber er muss auch Rücksicht auf die anderen Kollegen nehmen", sagt Peick, der sich nicht lange dieses Schauspiel anschaut. Nach dem ersten Satz – den der Russe ganz knapp gewinnt – geht der Unparteiische zu ihm hin und spricht Klartext. Wenig später begeht der 14-Jährige eine weitere Regelwidrigkeit, wird von Peicks Kollegem noch einmal ermahnt. Dann kehrt Ruhe ein und das Match wird ohne weitere Unterbrechungen zu Ende geführt. „Wenn nicht fair gespielt wird, versuchen wir das bereits im Keim zu ersticken, unsere Aufgabe ist es, da einzugreifen, wo es kritisch werden könnte und wenn nötig, die Spieler wieder einzunorden", sagt Norbert Peick.

Der Fellbacher, der aus Bayern stammt, besitzt die höchste Schiedsrichterzertifizierung in Gold, ist üblicherweise weltweit bei Top-Turnieren unterwegs. Er war Oberschiedsrichter beim Davis Cup Finale 2001 und 2003, bei den Olympischen Spielen in Sydney und Athen und bei mehr als 30 Grand-Slam Turnieren. Eine Ausnahme macht der 58-Jährige, der Geschäftsführer einer Agentur für Sportveranstaltungen ist, seit Jahren beim Jugend Cup. „Der ist ja quasi vor der Haustür, und er macht großen Spaß."

> „Emotionen sind gut, sie dürfen sein, und man muss sie auch rauslassen können."
>
> Norbert Peick, sportlicher Leiter beim Jugend Cup

In Rutesheim hat er an diesem Turniertag die Unterstützung von vier Schiedsrichtern – unter anderem ist auch der Rutesheimer Kai Koske im Einsatz. Der zieht es bei einem Match am Vormittag vor, die gesamte Partie über an der Linie präsent zu sein, nachdem er schon mehrere Male bei Unstimmigkeiten eingreifen musste. Diese Partie hat ohnehin schon ungut begonnen, nachdem einer der Spieler ermahnt werden musste, sein Shirt zu wechseln. Werbung darauf ist bei internationalen Turnieren nur in begrenztem Maße erlaubt. Und diese Grenze hatte der junge Akteur eindeutig überschritten. Immer wieder ist die Meinung der Unparteiischen gefragt. Oft geht es darum, ob ein Ball im Aus ist – oder die Linie noch berührt hat. „Wir lassen uns die Situation erklären und treffen dann eine Entscheidung und nehmen damit die Spannung aus der Situation", sagt Peick, der früher selbst Tennis spielte, es dann aber vorzog, nach einem abgebrochenen Jura-Studium seine Laufbahn auf den Plätzen dieser Welt als Schiedsrichter fortzuführen.

Erst ab den Halbfinals werden die Spiele von einem Stuhlschiedsrichter geleitet. Bis dahin regeln die Jungs und Mädchen das Geschehen in Eigenregie. „Fairness und Sportlichkeit sind zwei Dinge, die die Kinder für ihre weitere Karriere lernen müssen", sagt Norbert Peick. „Wenn einer einen Doppelfehler macht und sein Gegner feiert das – das geht beispielsweise gar nicht." In der Regel wüssten die Kinder, wie sie sich auf dem Platz zu verhalten haben. Peick kennt aber auch seine „Pappenheimer", beobachtet diese ganz genau. Und manchmal sind es auch die Trainer, Betreuer oder Eltern, die ein mahnendes Wort brauchen.

Schiedsrichter Kai Koske schaut ganz genau hin, ob der Ball noch drin war. Und sein Wort zählt am Ende auch. Foto: Andreas Gorr

Ein Kraftpaket aus Hollywood überzeugt

Tennis Beim Jugend Cup in Rutesheim lichtet sich langsam das Feld. *Von Peter Zettler*

Der internationale Tennis Jugend Cup in Rutesheim und Renningen geht in seine entscheidende Phase. In drei Altersklassen kämpften die Akteure um den Einzug in die Viertelfinals, bei den Mädchen U 16 ging es bereits um den Einzug ins Halbfinale. Erfreulich ist, dass in dieser Konkurrenz auch eine junge Dame aus Deutschland am Start ist: Qualifikantin Kim Teckenberg (Bamberg) schlug die Tschechin Klara Ondrejcekova in zwei Sätzen mit 7:5, 6:3 und trifft am heutigen Donnerstag auf die Ukrainerin Anna Laura Hinka. Das andere Halbfinale bestreiten die an Nummer eins gesetzte Alina Tsyurpalewitsch aus der Ukraine und die mit einer wunderschönen einhändigen Rückhand brillierenden Bumänin Fatima Ingrid Amartha Keita.

Die Konkurrenz der Juniorinnen U 14 ist fest in italienischer Hand. Gleich vier Mädchen aus dem sonnigen Süden Europas haben bei dem hoch eingestuften Turnier der Tennis-Europe-Junior Tour neben Diana Shnaider (Russland), Arina Gamretkaia (Moldavien), Erika Andrejewa (Russland) und Lou Baldouin (Frankreich) das Viertelfinale erreicht. Dazu kommen aus diesem Land noch zwei Jungs aus der Konkurrenz U 14 und einer bei den U 16.

Aber auch die deutschen Spieler konnten bislang bei der 20. Turnierauflage überzeugen: Fünf Vertreter haben bei den 16-Jährigen die Runde der letzten Acht erreicht, bei den 14-Jährigen sind es immerhin noch zwei. Weiter ist nach dem Sieg über Nicolas Turtl (Herrsching) auch Benedict Kurz. Der für Hirschlanden startende Sindelfinger trifft heute auf Nico Kleber (Taufkirchen), der den top gesetzten Briten Jack Pinnington Jones in drei Sätzen niederkämpfte.

In der jüngeren Altersklasse marschiert der an Nummer eins gesetzte Russe Robert Korelov problemlos in Richtung Vorschlussrunde. Stark ist in dieser Altersklasse auch der Münchner Max Behberg, der dem Briten Jamie Forrest mit 6:0, 6:0 die Höchststrafe erteilte. Der kleine Bayer könnte im Halbfinale auf den bärenstarken US-Boy Dali Blanch treffen. Das Kraftpaket aus Hollywood in Florida gab in seinen bisherigen drei Matches erst vier Spiele ab und überzeugte auch gegen den Coburger Alan Mujakic mit gnadenlosem Power-Tennis und gewaltigen Aufschlägen. Heute trifft er auf Andre Steinbach aus Oberweier, der vom Ditzinger Ex-Profi Bastian Knittel betreut wird. Der Badener bot beim 6:2, 6:4 gegen den Montenegriner Aleksa Krivokapic eine grundsolide Leistung. Ab heute finden alle Spiele (ab 10 Uhr) auf der Anlage des TC Rutesheim statt. Der Eintritt ist frei.

Daily News - 18. August 2017

JugendCupRR
Visit us on Facebook!

Jugend Cup
Renningen/Rutesheim

TENNIS EUROPE JUNIOR TOUR
20 JAHRE JUGEND CUP

Freitag, 18. August 2017

DAILY NEWS

Einhändig gegen Mondbälle

Es ist angerichtet: Heute laufen die Finals bei den Girls 16 und – außer bei den 14-jährigen Mädchen – alle Doppel-Endspiele. Im ersten Einzelfinale trifft die an zwei gesetzte Ukrainerin Anna Laura Hinka auf die Rumänin Fatima Keita, das Mädchen mit der blitzsauberen einhändigen Rückhand. Die erst 14-Jährige aus Bukarest kam durch ein 6:1, 6:1 über die an eins gesetzte Ukrainerin Alina Tsyurpalewitsch ins Finale. Einhändig spielt sie seit Beginn ihrer Karriere – eine absolute Rarität im Mädchen-Tennis.

Im anderen Halbfinale schlug Hinka Kim Teckenberg (Bamberg) in einem nervtötenden Match 6:4, 6:3. Entscheidend im Finale ist, ob Keita eine Antwort auf Hinkas Mondbälle findet.

Keita To Face Hinka in Final

The finals in all doubles competitions, beside Girls 14,. take place today. In the first singles final 2nd seeded Anna Laura Hinka from Ukraine will face the Romanian one-handed backhand wonder Fatima Ingrid Amartha Keita, who stunned top seeded Alina Tsyurpalevych from Ukraine 6/1 6/1 in the semis. 14-year-old Fatima from Bukarest plays in the Girls 16 competition already. From the very beginning of her tennis career she played the backhand with one hand. – in girls tennis this is an absolutely rarity..

In the other semi-final Hinka beat German Kim Teckenberg in a nerve-wracking match 6/4 6/3. The key for winning today is how Keita can handle the Ukrainian's moonballs.

Im Finale: Anna Laura Hinka

Im Finale: Fatima Keita

JugendCupRR
Visit us on Facebook!

Anton & Petra Ehrmann Stiftung · Bürger · SchäferRolls · Autohaus Epple · Hagebaucentrum Bolay · HEAD · Manhillen · NSN · Orgatech · Rödig & Partner · Stadt Rutesheim · Vereinigte Volksbank

Daily News - 19. August 2017

JugendCupRR
Visit us on Facebook!

Jugend Cup
Renningen/Rutesheim

TENNIS EUROPE JUNIOR TOUR
20 JAHRE JUGEND CUP

Samstag, 19. August 2017

DAILY NEWS

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel

Der Jugend Cup geht in seine finale Phase, heute Abend ist alles vorbei. Aber gemäß dem Motto „nach dem Spiel ist vor dem Spiel" denken Turnierdirektor Peter Rohsmann und sein Team schon an nächstes Jahr, wenn sich zur 21. Auflage des Turniers die Hauptanlage in Renningen herausputzt.

„Wir haben ein tolles Jubiläumsturnier erlebt", resümiert Peter Rohsmann, „aber wir wollen doch noch einiges besser machen." So wird wohl im nächsten Jahr die Altersklasse U 14 wieder in der höchsten Kategorie spielen und ein simples Ranglistenturnier auf Verbandsebene soll die durch zurückgegangene Meldungen erlittenen finanziellen Verluste ausgleichen. Außerdem soll die komplette Anlage eine einheitliches und noch professionelleres Erscheinungsbild erhalten. Auch über eine Eröffnungsfeier wird derzeit diskutiert. Lassen wir uns überraschen.

After The Match Is Before The Match

The Jugend Cup goes into its final phase. This evening the tournament 2017 will be history. But corresponding the motto "after the match is before the match" tournament director Peter Rohsmann and his crew already think of the following year when the main venue in Renningen prinks themself for the tournament's 21st issue.

"We have experienced a phantastic anniversary tournament", Mr. Rohsmann summed up, "but I'm sure we can do even better." So, next year the U 14 competitions take place probably in the highest category again. A simple national ranking tournament should help to absorb the losses, which the Jugend Cup had due to the missing qualification entries. Besides, the venue shall get a corporate and even more professional design. An opening ceremony is under discussion, too. Let us wait and see.

Great victory ceremony with unique trophies and the national anthem of Romania for winner Fatima Keita (right).

JugendCupRR
Visit us on Facebook!

Anton & Petra Ehrmann Stiftung · Bürger · SchäferRolls · Autohaus Epple · Hagebaucentrum Bolay · HEAD · Manhillen · NSN · Orgatech · Rödig & Partner · Stadt Rutesheim · Vereinigte Volksbank

Leonberger Kreiszeitung - 19. August 2017

Die Favoriten der jüngeren Altersklasse sind raus

Tennis Die Rumänin Fatima Keita gewinnt beim Jugend Cup in Rutesheim das Finale der U 16. Heute geht es um 10 Uhr weiter.

Nach zwei Stunden Spielzeit hatte es Fatima Ingrid Keita endlich geschafft: Die in der Altersklasse U 16 an fünf gesetzte hoch gewachsene Rumänin mit der wunderschönen einhändigen Rückhand gewann gegen die Ukrainerin Anna Laura Hinka 7:5, 6:3. Der Jugend Cup 2017 hat damit seine erste Siegerin.

Es war ein zähes Match der beiden Mädchen. Die erst 14-jährige Rumänin war die klar bessere Spielerin, doch die 15-jährige Ukrainerin verstand es immer wieder, Keitas Spiel mit hohen Bällen und Tempowechseln zu zerstören.

Bei den Halbfinals der jüngeren Jungs purzelten die Favoriten: Der an eins gesetzte Russe Robert Korelov, die Nummer 8 der europäischen Rangliste, verlor gegen den Montenegriner Danilo Raicevic 4:6, 5:7. Und der nach seinen bisherigen Auftritten hoch gewettete Amerikaner Dali Blanch wurde vom Münchner Max Hans Rehberg nach allen Regeln der Kunst vorgeführt – 1:6, 4:6. Der kleine Bayer blieb nach dem Erfolg gewohnt cool: „Ich habe doch gesagt, dass ich das Turnier gewinnen will." In der Altersklasse U 16 machte es der für Hirschlanden startende Sindelfinger Benedict Kurz spannend. Nach relativ glatt gewonnenem ersten Satz, verlor er gegen Marvin Schaber aus Schönberg im Schwarzwald den zweiten Durchgang. Im entscheidenden Satz aber behielt der glühende VfB-Fan („selbstverständlich habe ich eine Dauerkarte") die Übersicht und gewann letztlich 6:3, 4:6, 6:3.

Nach dem Sieg musste er allerdings zugeben: „Im dritten Satz waren wir beide ziemlich platt. Das Match war extrem anstrengend." Irgendwie erinnert das Spiel des Sindelfingers an das seines Trainers Nils Muschiol, der in der Jugend seine Gegner regelrecht zermürbte und so in die europäische Spitze aufstieg. Auch Benedict Kurz wird sich in den Ranglisten durch die Erfolge der letzten Zeit deutlich verbessern. Im Finale trifft Kurz auf den Tschechen Martin Krumich, der gegen den Italiener Mattia Bernard in zwei Sätzen gewann. Die Finalspieler beginnen heute um 10 Uhr.

Max Rehberg gewinnt das Halbfinale U 14 – jetzt will er auch den Turniersieg. Foto: A. Gorr

Fatima Kaita

Anna Laura Hinka

Kreiszeitung Böblinger Bote - 19. August 2017

Benedict Kurz steht im Finale

RUTESHEIM (red). Beim Jugend-Cup in Rutesheim lässt der für den TC Hirschlanden startende Sindelfinger Benedict Kurz in der Altersklasse U16 weiterhin keine Zweifel daran, dass er dieses internationale Tennisturnier gewinnen will. Erst zeigte er dem Taufkirchener Nico Kleber beim 6:0, 6:1 recht eindeutig, wer Chef auf dem Platz ist, ehe er mit einem 6:3, 4:6, 6:3 gegen Marvin Schaber ins Finale am Samstag ab 11 Uhr einzog.

Sindelfinger Zeitung / Böblinger Zeitung - 19. August 2017

Benedict Kurz steht im Finale

Tennis: Starker Sindelfinger beim Jugendcup in Renningen/Rutesheim

Von unserem Mitarbeiter
Peter Maier

Der Sindelfinger Benedict Kurz steht beim Jugendcup, einem Turnier der Tennis Europe Junior Tour 2017, das in Renningen, Rutesheim und Warmbronn ausgetragen wird, im Finale.

Am Freitag setzte sich das Talent aus Sindelfingen, das in Hirschlanden bei Nils Muschiol trainiert, gegen seinen deutschen Konkurrenten Marvin Schaber mit 6:3, 4:6 und 6:3 durch.

Im Finale trifft er heute in Rutesheim auf den Tschechen Martin Krumrich, der im Halbfinale den Italiener Mattia Bernardi 7:6 und 6:4 bezwungen hatte.

Info

Die Finals finden heute ab 10 Uhr statt. Den exakten Zeitplan gibt es unter **jugendcup.com** im Internet.

Benedict Kurz. Bild: Andreas Gorr

Leonberger Kreiszeitung - 21. August 2017

Lokalmatador nur hauchdünn am Sieg vorbei

Tennis Nach 2,5 Stunden Spielzeit steht beim Jugend Cup in Rutesheim der Gewinner der Altersklasse U 16 fest. Benedict Kurz, der für den TC Hirschlanden startet, vergibt seinen Matchball und verliert gegen den Tschechen Martin Krumich. *Von Peter-Michael Zettler*

Lässt seinen Emotionen freien Lauf: U 16-Sieger Martin Krumich. Foto: Andreas Gorr

Benedict Kurz fehlte noch ein winziges Pünktchen zum ersten Sieg eines Lokalmatadors seit 2003, als die Renningerin Lara Conrad den Tennis-Jugend-Cup in ihrem Heimatverein gewann. 6:4, 5:3 und 40:15 bei eigenem Aufschlag führte der für Hirschlanden startende Sindelfinger im Finale 2017 gegen den Tschechen Martin Krumich, schaffte es aber nicht, den Sack zuzumachen und verlor nach 2,5 Stunden Spielzeit 6:4, 5:7, 4:6.

Bei den Jungs U 14 gewann der Montenegriner Danilo Raicevic, bei den Mädchen U 14 verließ die Russin Erika Andrejewa den Center Court von Rutesheim als Siegerin. Bereits am Freitag konnte sich bei den Mädchen U 16 die erst 14 Jahre alte Rumänin Fatima Keita in die Siegerlisten eintragen. Die Kulisse am Finaltag beim Tennis Jugend Cup war prächtig: Rund 250 Zuschauer waren an den Eisenbach gepilgert, um die Finalspiele zu schauen. Und sie bekamen weitestgehend großartiges Tennis geboten. Das beste Match lieferten sich die beiden erst 13 Jahre alten Russinnen Diana Shnaider aus Moskau und Erika Andrejewa aus Sibiren. Die zierliche junge Dame aus dem kalten Osten des Riesenlandes beeindruckte mit einem großen Schlagrepertoire und sicherem Flugballspiel, mit dem sie der Konkurrentin aus Moskau beim 6:1, 6:3 keine Chance ließ.

Bei den 14-jährigen Jungs galt der Münchner Max Rehberg dank seines variablen und teilweise schlitzohrigen Spiels als leichter Favorit. Pech für den kleinen Bayern aber war, dass sein Finalgegner Danilo Raicevic genauso variabel und schlitzohrig spielte. Der erfolgreichsten Schlagkombination des Montenegriners – gefühlvoller Stop und anschließender Lob oder Passierball – konnte Rehberg nur seine schnellen Beine entgegensetzen. Die ständigen Sprints zum Ball gingen an die Substanz und Konzentrationsfähigkeit, weshalb der Münchner in der entscheidenden Phase des dritten Satzes zu viele leichte Fehler machte. Raicevic gewann 7:5, 4:6, 6:3 und lauschte bei der Siegerehrung ergriffen der montenegrinischen Hymne, die in Rutesheim bis dato wahrscheinlich nicht allzu häufig erklungen war.

Die berechtigte Hoffnung der Zuschauer, bei der letzten Siegerehrung des Turniers, die deutsche Nationalhymne hören zu können, machte Benedict Kurz zunichte. Dabei war er so dicht am Sieg. Aber der Sindelfinger ist nicht der erste Tennisspieler, der bei Matchbällen auf Nummer sicher gehen und das Risiko vermeiden will. Selbst Profis passiert dies häufig. Und oft geht – wie bei Kurz – der Schuss nach hinten los.

Trotz der Niederlage kann Benedict Kurz mit dem Turnier zufrieden sein. Es gibt sicher noch Schläge, die sich verbessern lassen. Der Aufschlag, beispielsweise, ist für einen Jungen seiner Größe zu schwach – und vor allem für den Gegner zu gut lesbar. Aber daran lässt sich arbeiten. Der Sindelfinger wird auf jeden Fall in den Ranglisten nach oben schießen und wohl auch bald von der Förderung des Württembergischen Tennis-Bundes profitieren. Chef-Trainer Michael Wennagel hat Kurz auf jeden Fall „im Focus".

JUGEND CUP ERGEBNISSE

U 16 Jungen
Halbfinals:
Benedict Kurz – Marvin Schaber (GER) 6:3, 4:6, 6:3
Martin Krumich (CZE) – Mattia Bernardi (ITA) 7:6, 6:4

Finale:
Benedict Kurz (GER) – Martin Krumich 6:4 5:7, 4:6

U 16 Mädchen
Halbfinals:
Alina Tsyurpalevych (UKR) – Fatima Keita 1:6, 1:6
Kim Teckenberg (GER) – Anna Hinka (UKR) 4:6, 3:6

Finale:
Fatima Ingrid Keita (ROU) – Anna Laura Hinka 7:5, 6:3

U 14 Jungen
Halbfinals:
Robert Korelov – Photos Photiades (CYP) 7:6, 6:2
Danilo Raicevic – David Minnivallev (RUS) 6:3, 7:5

Finale:
Danilo Raicevic (MNE) – Robert Korelov (RUS) 6:4, 7:5

U 14 Mädchen
Halbfinals:
Diana Shnaider (RUS) – Chiara Fornasieri (ITA) 6:0, 6:2
Erica Andreeva (RUS) – Beatrice Ricci (ITA) 6:0, 6:0

Finale:
Diana Shnaider (RUS) – Erika Andreeva 1:6, 3:6

Kreiszeitung Böblinger Bote - 21. August 2017

Benedict Kurz fehlt ein einziger Punkt zum Sieg

Tennis: Sindelfinger wird Zweiter beim Jugend-Cup in Rutesheim

Von Peter M. Zettler

RUTESHEIM/RENNINGEN. Benedict Kurz fehlte nur ein winziges Pünktchen zum ersten Sieg eines Lokalmatadors seit 2003, als die Renningerin Lara Conrad den Tennis-Jugend-Cup bei ihrem Heimatverein gewinnen konnte. 6:4, 5:3 und 40:15 bei eigenem Aufschlag führte der für den TC Hirschlanden startende Sindelfinger im Finale 2017 der Altersklasse U16 gegen den Tschechen Martin Krumich, schaffte es aber nicht, den Sack zuzumachen und verlor nach zweieinhalb Stunden Spielzeit 6:4, 5:7, 4:6. Bei den Jungs U14 gewann der Montenegriner Danilo Raicevic, bei den Mädchen U14 verließ die Russin Erika Andrejewa den Center Court von Rutesheim als Siegerin. Bereits am Freitag hatte sich bei den Mädchen U16 die erst 14 Jahre alte Rumänin Fatima Keita in die Siegerliste eingetragen.

Die Kulisse am Finaltag war prächtig: Rund 250 Zuschauer waren an den Eisenbach gepilgert, um die Matches zu verfolgen. Und sie bekamen großartiges Tennis geboten. Das beste Match lieferten sich die beiden erst 13 Jahre alten Russinnen Diana Shnaider aus Moskau und Erika Andrejewa aus Sibirien. Die zierliche junge Dame aus dem kalten Osten des Riesenlandes beeindruckte mit einem großen Schlagrepertoire und sicherem Flugballspiel, mit dem sie der kompakten Moskowiterin beim 6:1, 6:3 keine Chance ließ.

Bei den 14-jährigen Jungs galt der Münchner Max Rehberg dank seines variablen Spiels als Favorit. Pech für den kleinen Bayern aber war, dass sein Finalgegner Danilo Raicevic genauso variabel und schlitzohrig spielte. Der erfolgreichsten Schlagkombination des Montenegriners – gefühlvoller Stopp und anschließender Lob oder Passierball – konnte Rehberg nur seine schnellen Beine entgegensetzen. Die ständigen Sprints zum Ball gingen an die Substanz, weshalb der Münchner vor allem in der entscheidenden Phase des dritten Satzes zu viele leichte Fehler machte. Raicevic gewann 7:5, 4:6, 6:3 und lauschte bei der Siegerehrung ergriffen der montenegrinischen Hymne, die in Rutesheim noch nicht oft erklungen war.

Die berechtigte Hoffnung der Zuschauer, bei der letzten Siegerehrung die deutsche Hymne hören zu können, machte Benedict Kurz zunichte. Dabei war er so nahe dran. Aber der Sindelfinger ist nicht der erste Tennisspieler, der bei Matchbällen auf Nummer sicher gehen und das Risiko vermeiden will. Selbst Profis passiert dies häufig. Und meistens geht – wie bei Kurz – der Schuss nach hinten los. Trotz der Niederlage kann Benedict Kurz mit dem Turnier zufrieden sein. Es gibt sicher noch Schläge, die sich verbessern lassen. Der Aufschlag beispielsweise ist für einen Jungen seiner Größe zu schwach und für den Gegner zu gut lesbar. Aber daran lässt sich arbeiten. Der Sindelfinger wird auf jeden Fall in den Ranglisten nach oben schießen und wohl auch bald von der Förderung des Württembergischen Tennis-Bundes profitieren. Chef-Trainer Michael Wennagel hat Kurz auf jeden Fall im Fokus. Und auch Verbandsjugendwart Stefan Böhning hat die Auftritte des Juniors wohlwollend betrachtet.

Siegerehrung nach dem letzten Finale beim Jugend-Cup: Benedict Kurz (gelbes Shirt) unterlag dem Tschechen Martin Krumich mit 6:4, 5:7, 3:6 red

Leidige Ranglistensituation soll so schnell als möglich geklärt werden

Bei der Siegerehrung der U16 betonte Böhning dann auch, dass er alles tun werde, um die leidige Ranglistensituation mit dem Deutschen Tennis-Bund zu klären: „Der WTB ist stolz darauf, solche internationalen Turniere auf seinem Verbandsgebiet austragen zu können. Deshalb werde ich darum kämpfen, dass es auch in den Qualifikationsturnieren wieder Ranglistenpunkte gibt und diese Turniere wieder größere Teilnehmerzahlen bekommen." Diese fehlenden Teilnehmerzahlen und die dadurch entgangenen Meldegelder haben Turnierdirektor Peter Rohsmann auf die Idee gebracht, im nächsten Jahr neben den bisherigen Turnieren parallel ein nationales Ranglistenturnier auszurichten. „Mit den Leistungen und der Organisation sind wir sehr zufrieden", resümierte der Renninger. „Aber es kann nicht sein, dass wir und die anderen Turniere der Tennis-Europe-Serie auf deutschem Boden durch die Entscheidung des DTB massive Verluste einfahren." Rohsmann liebäugelt noch immer damit, das U16-Turnier nächstes Jahr unter der Ägide der International Tennis Federation (ITF) laufen zu lassen, womit es dann noch eine Ebene über der TE-Turnieren rangieren würde. Aber das ist Zukunftsmusik. Fakt ist, dass der Jugend-Cup in Renningen und Rutesheim bei der Verantwortlichen von Tennis Europe (TE) höchstes Ansehen genießt. TE-Mitarbeiter Rok Vrban hatte das Turnier besucht und war begeistert. „Ich will nicht zuviel verraten", sagte der Slowene, „aber bei der nächsten Einstufung der europäischen Turniere wird der Jugend-Cup sicher unter den besten zehn zu finden sein". „Damit würden wir auf einer Stufe mit Barcelona, Paris und Rom stehen", strahlte Peter Rohsmann, der dann auch gleich die Organisation des Jugend-Cups 2018 in Angriff nahm. „Wir sind zwar gut", sagte er, „aber wir können noch besser werden."

Martin Krumich

Erika Andrejewa

Leonberger Kreiszeitung - 23. August 2017

Turnierchef will noch eine Schippe drauflegen

Tennis Peter Rohsmann arbeit daran, bei der 21. Auflage des Jugend Cups im Jahr 2018 ein internationales ITF-Turnier der Altersklasse U 18 nach Renningen und Rutesheim zu holen. Damit sollen die zuletzt sinkenden Teilnehmerzahlen wieder steigen. *Von Nathalie Mainka*

Jede Menge Schweiß fließt beim internationalen Jugend Cup. Freundschaften werden geschlossen. Und die Sieger werden mit einem stilvollen Pokal – diesmal von Malmsheims Künstler Andreas E. Furtwängler – belohnt. Foto: Andreas Gerst

Peter Rohsmann, Turnierdirektor des internationalen Tennis Jugend Cups von Renningen und Rutesheim, hätte nichts dagegen, nach der 20. Auflage, die am vergangenen Wochenende zu Ende gegangen ist, ein wenig zu entspannen. Vielleicht mal weißen Sand an einem Strand zu sehen anstatt zuletzt an acht Turniertagen ausschließlich roten. „Das war wieder eine intensive Woche, und das Turnier ist für mich noch nicht abgeschlossen, Tennis Europe wartet auf die Berichte und ich muss die letzen Abrechnungen machen, das ist immer sehr viel Nacharbeit und wird noch einige Zeit kosten", sagt der 67-Jährige, der sich zwischendurch dann doch eine Partie Tennis mit Freunden gönnt.

Und wie heißt es so schön: Nach dem Turnier ist vor dem Turnier: Bis Mitte September muss das Organisationsteam die Anträge für die Veranstaltung im kommenden Jahr 2018 beim europäischen Verband abgegeben haben. „Bis dahin sollten wir wissen, was wir vorhaben", so der Turnierchef. Und da hat er wieder einige Ideen, um die zuletzt fehlenden Teilnehmerzahlen wieder zurecht zu rücken, damit das Turnier auch finanzierbar bleibt. Im Vergleich zum Jahr 2015, wo 337 Jugendliche in den Altersklassen U 14 und U 16 dabei waren, trugen sich jetzt im August nur noch 228 in die Startlisten ein. „Das ist ein Rückgang von 32 Prozent, und wir hatten insgesamt 8000 Euro weniger Einnahmen durch die fehlenden Startgelder", sagt Peter Rohsmann. Der Grund für diese Entwicklung ist eine Entscheidung des Deutschen Tennis Bund (DTB), die besagt, dass bei internationalen Turnieren in der Qualifikation keine Ranglistenpunkte mehr vergeben werden. Die Folge für Renningen und Rutesheim in diesem Jahr: Auf Grund mangelnder Anmeldungen wurde bei den Mädchen in den Altersklassen U 14 und U 16 die Qualifikation ganz gestrichen.

Foto: Andreas Gerst

„Damit würden wir in Zukunft auf einer Stufe mit Barcelona, Paris und Rom stehen."

Peter Rohsmann über eine mögliche Turnieraufwertung

Sehr zum Leidwesen von Stefan Böhning, Jugendwart beim Württembergischen Tennis-Bund. Bei der Siegerehrung der Königsklasse der Jungs U 16 betonte er, dass er alles tun werde, um die leidige Ranglistensituation mit dem Deutschen Tennis Bund zu klären: „Der WTB ist stolz darauf, solche internationalen Turniere auf seinem Verbandsgebiet austragen zu können. Deshalb werde ich darum kämpfen, dass es auch in den Qualifikationsturnieren wieder Ranglistenpunkte gibt und diese Turniere dann auch wieder größere Teilnehmerzahlen bekommen." Ob das so schnell in die Tat umgesetzt werden kann, bezweifelt Peter Rohsmann. Deshalb macht er sich unabhängig davon Gedanken, wie er den Jugend Cup aus eigener Kraft weiter entwickeln kann.

Ziel Nummer eins sei es, im nächsten Jahr ein Turnier der Altersklasse U 18 unter der Ägide der International Tennis Federation (ITF) laufen zu lassen. Dies wäre dann eine Stufe über den Veranstaltungen von Tennis Europe. Die Altersklassen U 14 und U 16 würden in Renningen und Rutesheim wie bisher auch zur europäischen Tour zählen. „Den Antrag habe ich beim internationalen Verband bereits gestellt", sagt Peter Rohsmann, der jetzt nur auf eine Antwort warten kann.

Rohsmanns Plan B, um wieder mehr Teilnehmer gewinnen zu können, wäre es, parallel zum Jugend Cup ein nationales Ranglistenturnier auszurichten. Noch ist alles Zukunftsmusik. Doch Takt ist: Das Turnier hat sich im Laufe der Jahre ein hohes Ansehen erarbeitet.

Bok Vrban, Mitarbeiter von Tennis Europe, hat dem Jugend Cup in der vergangenen Woche einen Besuch abgestattet, war nach seinen eigenen Eindrücken sowie zahlreichen Spieler-Interviews begeistert. „Ich will nicht zuviel verraten", sagte der Slowene, „aber bei der nächsten Einstufung der europäischen Turniere wird der Jugend Cup sicher unter den besten zehn zu finden sein". Was Peter Rohsmann mit großem Wohlwollen hörte: „Damit würden wir auf einer Stufe mit Barcelona, Paris und Rom stehen."

Zunächst kommt aber die Arbeit. Rohsmann wird sich mit seinem Team zeitnah zusammen setzen und analysieren, was gut gelaufen ist und welche Bereiche noch verbesserungswürdig sind. „Ad hoc kann ich sagen, dass alles gut funktioniert hat, und wenn es mal nicht reibungslos lief, kann das Team so gut improvisieren, dass der Ablauf nicht ins Stocken gerät."

Kreiszeitung Böblinger Bote - 23. August 2017

„Come on!“

Tennis: 15-jähriger Sindelfinger Benedict Kurz nach seinem zweiten Platz in Rutesheim auf dem Weg in die deutschen Top Ten

Fast hätte er seinen ersten Turniersieg in einem Grade-1-Turnier der Tennis-Europe-Serie gewonnen. Im Finale des in der besten Kategorie geführten Jugend-Cups in Renningen und Rutesheim unterlag Benedict Kurz aus Sindelfingen nur hauchdünn gegen Martin Krumich aus Tschechien (die KRZ berichtete).

Von Bert Welzel

Der Sindelfinger Benedict Kurz: Als Zweiter beim Jugend-Cup in Rutesheim einen großen Sprung in der U16-Rangliste gemacht Foto: Andreas Gorr

Sindelfingen. Trotzdem ist dieser zweite Platz sein größter Erfolg. „Mega“, freute sich der erschöpfte Kurz nach dem Sieg im Halbfinale. Es war sein fünfter Matchgewinn in diesem Turnier, die vier Begegnungen zuvor hatte der Lokalmatador glatt gewonnen. Das kämpferisch vorgetragene „Come on!“ – seine charakteristische Art, sich nach gewonnenen Punkten anzufeuern – hallte nicht selten über den Platz.

„Die Saison läuft ganz gut.“ Bei Betrachtung seiner Resultate mutet diese Aussage recht bescheiden an. In den Mannschaftsmeisterschaften überzeugte er bei den Junioren der STG Geroksruhe aus Stuttgart. In der Württembergliga, der höchsten Spielklasse für Jugendliche, wurde er an Position eins eingesetzt und erreichte eine 3:1-Bilanz im Einzel. Nicht nur sportlich ist es für ihn attraktiv dort zu spielen. „Ein witziges Team“, berichtet Kurz vergnügt.

Sein Trainer in Hirschlanden ist ein alter Bekannter: Nils Muschiol

Bei den Aktiven spielt Kurz für den TC Hirschlanden auf Position zwei hinter seinem Trainer Nils Muschiol. „Eine optimale Konstellation“, findet er. Muschiol war bereits vier Jahre sein Trainer, als er vor zwei Jahren in den Ditzinger Ortsteil wechselte. „Ich wollte weiter bei ihm trainieren, deswegen bin ich mitgegangen“, schildert Kurz. Mit einer makellosen 6:0-Bilanz und hohen Siegen gelang ihnen gemeinsam mit ihren Mannschaftskameraden die Meisterschaft in der Bezirksoberliga. Weil es prima laufe, solle die Zusammenarbeit auch weitergehen. „Nils hat sehr viel Erfahrung und kennt sich in der Tennisszene super aus.“ Bei den Bezirksmeisterschaften der Aktiven trat Kurz im Bezirk A Franken/Neckar/Enz an, zu dem der TC Hirschlanden gehört, und holte sich den Titel. Für einen 15-Jährigen ein hervorragendes Ergebnis.

Derzeit hat der Schüler des Sindelfinger Stiftsgymnasiums Sommerferien und spielt die Turniere der Tennis-Europe-Serie (TE). „Zweimal Viertelfinale raus, das lief nicht so nach Plan, aber sonst läuft's“ berichtet er. Zu Buche stehen zwei Turniersiege, zunächst im tschechischen Miranzke Lazne (Grade 3), dann in Waiblingen (Grade 2) und eben das Erreichen des Finals beim Jugend-Cup. Durch die jüngsten Erfolge ermuntert, sicherte sich Kurz für diese Woche eine Wildcard beim TE-Turnier in Regensburg. Sollte es dort erfolgreich für ihn weitergehen, besteht die Chance auf die Teilnahme am Masters der besten acht Spieler des Jahres. Danach ist für ihn altersbedingt Schluss auf der TE-Tour. Nächstes stehen die Turniere der ITF-Juniors-Tour auf dem Programm, der weltweit höchsten Ebene.

Der aufstrebende Tennisschüler, der den spanischen Kämpfer Rafael Nadal als Tennisidol auserkoren hat, kommt in die zehnte Klasse. Er hat also, wenn alles planmäßig läuft, noch drei Jahre Schule vor sich. Bald sind die Ferien zu Ende. „Ich kann dann nicht weiter wochenlang Turniere spielen. Da haben es die Konkurrenten auf den Sportschulen teilweise besser. Aber ich werde ebenfalls sehr gut von meiner Schulleitung unterstützt.“ Im Herbst sei sowieso eher Trainings- als Turnierzeit, und im heimischen Umfeld zu sein, habe auch viel Gutes. Beim Finale in Rutesheim, quasi ein Heimspiel, waren zahlreiche Fans dabei. An fünf bis sechs Tagen in der Woche trainiert oder spielt er, aufgrund von Schulterproblemen sind ein bis zwei Tage Pause pro Woche angesagt.

In der deutschen U16-Rangliste wird Kurz aktuell auf Platz 26 geführt. Da diese nur alle drei Monate aktualisiert wird, muss sich der Aufsteiger noch bis Ende September gedulden. „Dann sollte ich unter den Top Ten stehen“, prognostiziert er voller Vorfreude. Apropos Aufsteiger: Eine weitere große Leidenschaft ist neben dem Tennissport der VfB Stuttgart. Der Dauerkartenbesitzer versucht nach Möglichkeit jedes Spiel zu sehen. Vergangenen Samstag hat dies schon mal nicht geklappt, es war allerdings auch auswärts bei Hertha BSC Berlin. Aber zeitgleich ein Finale zu spielen, wird mehr als nur ein Trost gewesen sein.

Sindelfinger Zeitung / Böblinger Zeitung - 24. August 2017

Paris, Rom und Renningen

Tennis: Jugend Cup kommt bei der Europe Junior Tour gut an

Von unserem Mitarbeiter
Peter Zettler

Dem Sindelfinger Benedict Kurz fehlte ein Ballwechsel zum ersten Sieg eines Lokalmatadors beim Internationalen Tennis Jugend Cup im Rahmen der Europe Junior Tour in Renningen und Rutesheim seit 2003. Trotzdem war es ein erfolgreiches Turnier für ihn und die Veranstalter.

Die Kulisse am Finaltag war prächtig, und die Zuschauer bekamen großartiges Tennis geboten. Das beste Match lieferten sich die beiden erst 13 Jahre alten Russinnen Diana Shnaider aus Moskau und Erika Andrejewa aus Sibiren.

Die Hoffnung der Zuschauer, bei der letzten Siegerehrung die deutsche Nationalhyme hören zu können, machte Benedict Kurz zunichte. Dabei war er nah dran am Sieg. Aber der Sindelfinger ist nicht der erste Tennisspieler, der bei Matchbällen auf Nummer sicher gehen, und das Risiko vermeiden will. Trotz der Niederlage kann Kurz wohl bald von der Förderung des Württembergischen Tennis-Bundes profitieren. Chef-Trainer Michael Wennagel hat Kurz „im Fokus". Auch Verbandsjugendwart Stefan Böhning hat die Auftritte des Juniors wohlwollend betrachtet.

Bei der Siegerehrung der Königsklasse Boys 16 betonte dann Böhning, dass er alles tun werde, um die Ranglistensituation mit dem Deutschen Tennis-Bund zu klären: „Der WTB ist stolz darauf, internationale Turniere austragen zu können. Deshalb werde ich darum kämpfen, dass es in den Qualifikationsturnieren wieder Ranglistenpunkte gibt, und diese dann wieder größere Teilnehmerzahlen bekommen."

Die Planungen laufen

Die fehlenden Teilnehmerzahlen bringen Turnierdirektor Peter Rohsmann auf die Idee, im nächsten Jahr neben den bisherigen Turnieren parallel ein nationales Ranglistenturnier auszurichten. „Mit den gezeigten Leistungen und der Organisation des Turniers sind wir sehr zufrieden", resümierte der Renninger. „Aber es kann nicht sein, dass wir und die anderen Turniere der Tennis Europe-Serie durch die Entscheidung des DTB massive Verluste einfahren."

Rohsmann liebäugelt damit, das U-16-Turnier unter der Ägide der International Tennis Federation (ITF) laufen zu lassen. Aber das ist Zukunftsmusik. Fakt ist, dass der Jugend Cup bei den Verantwortlichen von Tennis Europe höchstes Ansehen genießen. TE-Mitarbeiter Rok Vrban war nach seinen eigenen Eindrücken begeistert. „Bei der nächsten Einstufung der europäischen Turniere wird der Jugend Cup sicher unter den besten zehn zu finden sein". „Damit würden wir auf einer Stufe mit Barcelona, Paris und Rom stehen", strahlt Peter Rohsmann.

Tennis Europe

Tennis Europe Junior Tour

Krumich, Keita, Raicevic & Andreeva claim Jugend Cup honours

22 August 2017 - Photo: Boys 14&U doubles finalists at the Jugend Cup

Held in the sister towns of Renningen and Rutesheim, the Jugend Cup combined age groups and categories for yet another year. Draws sprinkled with international flavour also served up the tops seeds for dinner, as not one of them was able to lift a winner's trophy in any draw. Czech **Martin Krumich** claimed his second title of the year in the 16 & Under boys' singles draw and in the girls', **Fatima Keita** of Romania posted her maiden win of the season. In the 14 & Under draws, **Danilo Raicevic** of Montenegro was the boys' champion, while Russia's **Erika Andreeva** rounded out the list of singles champions.

In the 16 & Under Category 1 event, top seed **Jack Pinnington-Jones** of Great Britain was taken out in the third round by local player **Nico Kleber,** who was in turn defeated by his compatriot and eventual finalist **Benedict Kurz**. The German was playing his third final of the year, having already secured two wins for himself so far this season. His fourth seeded opponent, was on a very hot winning streak however. Krumich had come through to the final defeating three seeded players without dropping a set. The encounter was a tough fight, with the Czech player eventually coming out on top for a 4-6 7-5 6-4 win.

More upsets took place in the girls' draw, with Ukrainian top seed **Alina Tsyurpalevych** being ousted in the semi-finals by the eventual champion **Fatima Keita**. The Romanian then added the second seed for good measure, taking out **Anna Laura Hinka**, also Ukrainian, 7-5 6-3 for the trophy. After a handful of semi-final and quarterfinal showings, Junior Masters contender Keita finally scored her first tournament win of the season.

The boys' doubles provided a nail-biting final between Czech third seeds **Alexandr Kolijev** & **Mathias Musil** and **Matvei Aleksandrov** (RUS) & **Mattia Bernardi** (ITA), the second seeds. The Czech pair had earlier taken out the top seeds in the semi-finals, and again saw off their higher seeded opponents in a tight match 3-6 6-4 10-2. In the girls' doubles, second seeds **Stela Peeva** (BUL) & **Diana Shnaider** (RUS) had a 6-2 6-1 win over top seeds **Alejandra Ferrer Rodriguez** & **Klara Ondrejcekova** of Spain and Slovakia respectively.

Over in the 14 & Under Category 2 event, there were more upsets in the boys' singles. The number one seed was yet again defeated by the eventual champion, in this case in the semi-finals where **Robert Korelov** (RUS) bowed out to Raicevic, the third seed. The Montenegrin had a fight on his hands in the final against local fourth seed **Max Hans Rehberg**. With just a break in each set separating the players, the match went Raicevic's way as he lifted the trophy after his 7-5 4-6 6-3 win. In an all-Russian girls' final, Erika Andreeva, seeded third, wiped her top seeded compatriot off the court in the final. Diana Shnaider was no match in this contest for Andreeva, with victory earned 6-1 6-3 in convincing style. The win marks Andreeva's third title of the season.

Korelov made up for his disappointment in the singles with a win in the doubles. He played with fellow Russian **Ilya Lebedev** to overcome the Italian pairing of **Gabriele Datei** & **Enrico Lanza Cariccio** in an extremely close final, clinching a win by just three points in the end, 6-2 6-7(5) 10-7. Andreeva posted a double victory by teaming up with local **Mia Mack** to win the girls' doubles title 6-4 6-4 over the top seeds **Arina Gamretkaia** & **Mileta Gevorgyan**.
In what is one of the tour's longest running events, the Jugend Cup continues to go from strength to strength every year, as witnessed by the ever-increasing amount of international players in participation. This year marked the event's 20th anniversary and boasts Swiss Belinda Bencic as a past champion.

Württemberg Tennis Oktober 2017

Rudi Christiansen gewann die Turniere in Ulm und im schwedischen Kramfors.

FOTO: WTB-ARCHIV

AUS DEM VERBAND

TURNIERE

GUTE ERGEBNISSE DES WTB-NACHWUCHS

Rudi Christiansen und Benedict Kurz feiern gegen die internationale Konkurrenz jeweileils zwei Turniersiege

Nach der Verbandsspielrunde geht es für viele Jugendliche auf Turnierreise. Neben den Pflichtterminen auf württembergischem Boden, die internationalen Turniere der Tennis Europe (TE) in Waiblingen und Ulm (jeweils Teil der LBS Cup-Serie) sowie das Turnier in Renningen/Rutesheim, gibt es viele weitere Möglichkeiten. „Unsere Kaderspieler sowie einer, der im Herbst den Sprung in die Verbandsförderung geschafft hat, konnten hier mit sehr guten Ergebnissen überzeugen", sagt WTB-Cheftrainer Michael Wennagel.

Rudi Christiansen (TC Heilbronn am Trappensee) konnte sich zweimal den Platz auf dem obersten Treppchen sichern. Beim LBS Müller Junior Cup Anfang August in Ulm holte sich der 16-jährige WTB-Kaderspieler den Sieg im Feld der U16. Im Endspiel bezwang der an zwei gesetzte Heilbronner Maximilian Heinzel (TC Rot-Weiß Gersthofen). Christiansen revanchierte sich damit auch für die Halbfinalniederlage seines Kaderkollegen Tobias Rief (TC Bernhausen) gegen Heinzel. Doch damit nicht genug. Ende August gewann der Gymnasiast die High Coast Sweden Junior Open in Kramfors. Als Qualifikant angetreten, musste er insgesamt acht Runden überstehen, um am Ende über den Sieg jubeln zu können. Im Finale setzte sich Christiansen gegen Erik Carlsten (SWE) durch und schnappte sich durch das 6:3, 6:0 beim dritten ITF-Turnier seiner Karriere den ersten Titel.

Erfolgreich präsentierte sich auch Neu-Kadermitglied Benedict Kurz (TC Hirschlanden). Er gewann kurz vor den Sommerferien beim LBS Cup in Waiblingen den U16-Wettbewerb durch einen 6:4, 7:5-Finalerfolg über Lars Johann (Tenniszentrum Sulzbachtal). Außerdem gewann er Mitte Juli das Turnier im tschechischen Marianske Lazne durch ein 6:3, 6:1 im Finale gegen Ondrej Horak (CZE). Zudem stieß der 15 Jahre alte Sindelfinger beim Jugend-Cup in Renningen/Rutesheim ins Finale vor und unterlag dem Tschechen Martin Krumich denkbar knapp (siehe auch Bericht unten). „Aufgrund seiner guten Ergebnisse sowie seiner guten Entwicklung haben wir daher entschieden, Benedict zum Herbst in den Verbandskader aufzunehmen", sagt Wennagel.

Für weitere gute Ergebnisse sorgten Liam Gavrielides (TK Bietigheim) und Mia Mack (TC Hechingen) in Waiblingen. Gavrielides wurde Zweiter bei den U14 und Mia Mack (TC Hechingen) stand im U14-Halbfinale. Bei den Koblenz Junior Open schaffte Lasse Pörtner (TC Kirchheim/Teck) ebenfalls den Sprung ins U12-Halbfinale. *A. Adam*

TURNIERE

KURZ VOR DEM ZIEL GESTOPPT

Lokalmatador Benedict Kurz verpasst den Heimsieg beim Jugend Cup in Renningen/Rutesheim

Benedict Kurz (TC Hirschlanden) fehlte noch ein winziges Pünktchen zum ersten Sieg eines Lokalmatadors seit 2003, als die Renningerin Lara Conrad den Jugend-Cup in ihrem Heimatverein gewinnen konnte. 6:4, 5:3 und 40:15 bei eigenem Aufschlag führte der für Hirschlanden startende Sindelfinger gegen den Tschechen Martin Krumich, schaffte es aber nicht, den Sack zuzumachen und verlor nach zweieinhalb Stunden Spielzeit mit 6:4, 5:7, 4:6. Bei den Junioren U14 gewann der Montenegriner Danilo Raicevic, bei den Juniorinnen U14 die Russin Erika Andrejewa und bei den U16 konnte sich die erst 14 Jahre alte Rumänin Fatima Keita in die Siegerlisten eintragen.

Vor Ort weilte auch WTB-Verbandsjugendwart Stefan Böning, der nicht nur die Auftritte von Benedict Kurz interessiert verfolgte. Bei der Siegerehrung betonte Böning, dass er alles tun werde, um die leidige Ranglistensituation mit dem Deutschen Tennis Bund zu klären: „Der WTB ist stolz darauf, solche internationalen Turniere auf seinem Verbandsgebiet austragen zu können. Deshalb werde ich darum kämpfen, dass es auch in den Qualifikationsturnieren wieder Ranglistenpunkte gibt und diese Turniere dann auch wieder größere Teilnehmerzahlen bekommen." Diese fehlenden Teilnehmerzahlen und die dadurch entgangenen Meldegelder bringen Turnierdirektor Peter Rohsmann auf die Idee, im nächsten Jahr neben den bisherigen Turnieren auch noch parallel ein nationales Ranglistenturnier auszurichten. Außerdem liebäugelt Rohsmann noch immer damit, das U16-Turnier nächstes Jahr unter der Ägide der International Tennis Federation (ITF) laufen zu lassen, womit es dann noch eine Ebene über den TE-Turnieren rangieren würde. Aber das ist Zukunftsmusik. Fakt ist, dass der Jugend Cup in Renningen und Rutesheim bei den TE-Verantwortlichen höchstes Ansehen genießt. *pez*

Nur drei Punkte war Benedict Kurz vom Heimsieg entfernt.

FOTO: JUGEND CUP

Deutsche Tennis Zeitung

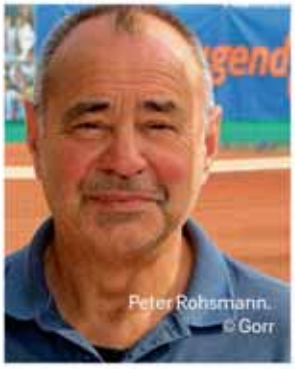
Rehberg und Kurz im Finale des Jugend Cups

Die deutschen Nachwuchsspieler Max Rehberg und Benedict Kurz konnten beim Jugendcup in Renningen/Rutesheim, der in diesem Jahr sein 20. Jubiläum feierte, überzeugen. Beim Turnier der Kategorie 1+2 (U14 Kat. 2/U16 Kat. 1/ Anm. d. Red.) kamen beide Spieler ins Finale und unterlagen knapp. Speziell Max Rehberg konnte mit seinem Turnierverlauf zufrieden sein. Nur eine Woche nach dem Triumph bei den Bavarian Open in Eching erreichte der 13-Jährige auch in Rutesheim das Finale der U14. Erst im Endspiel fand er in Danilo Raicevic (MNE) seinen Meister und unterlag mit 5:7, 6:4, 3:6. „Schade, ich hätte das Turnier gerne gewonnen. Aber Danilo hat einfach clever gespielt", so Max Rehberg.
Ebenso unglücklich verlief das U16-Finale für Benedict Kurz. Nach einem starken Turnier verlor der Sindelfinger gegen den Tschechen Martin Krumich nach zweieinhalb Stunden mit 6:4, 5:7; 4:6. Beim Stand von 6:4, 5:3 hatte der Lokalmatador beim Stand von 40:15 bei eigenem Aufschlag zwei Matchbälle, welche er jedoch nicht verwerten konnte. Entsprechend kurz fiel das Fazit von Benedict Kurz aus: „Das ist bitter. Aber ich bin selbst schuld."
In der Juniorinnen-Konkurrenz konnten die Russin Erika Andreeva (U14) und die erst 14-jährige Rumänin Fatima Keita (U16) am Ende jubeln. „Wir von Tennis Europe und die Spielerinnen und Spieler sind begeistert von diesem Turnier und seiner einmaligen Atmosphäre. Ich will nicht zu viel verraten, aber bei der nächsten Einstufung der europäischen Turniere wird der Jugend Cup sicher unter den besten zehn Veranstaltungen zu finden sein", verriet Rok Vrban, Mitarbeiter von Tennis Europe.

Benedict Kurz wurde erst im Finale des Jugendcups in Rutesheim gestoppt. © Gorr/Jugendcup

„Das Turnier war eines Jubiläums würdig"

Turnierdirektor Peter Rohsmann sprach im Kurzinterview über die Zukunft des Jugendcups in Renningen/Rutesheim.



Peter Rohsmann. © Gorr

Herr Rohsmann wie zufrieden sind sie mit dem Turnierverlauf der zwanzigsten Auflage?
PETER ROHSMANN: Das Turnier war eines Jubiläums würdig. Der einzige Wermutstropfen war die fehlende Bereitschaft, die Qualifikationsturniere zu bestreiten. Keine Qualifikation war voll, die Qualifikation der U 14 fiel sogar total aus. Zurückzuführen ist dies auf die Entscheidung des DTB, in den Qualifikationen keine Punkte zu vergeben.

Gibt es schon konkrete Pläne für das Turnier im kommenden Jahr?
PETER ROHSMANN: Organisatorisch bewegen wir uns auf europäischem Top-Niveau. Dies wurde uns von Tennis Europe diese Woche klar bestätigt. Wir wollen aber auch sportlich wieder in der höchsten Liga mitspielen. Deshalb werden wir die Altersklassen U14 wohl wieder in die Kategorie 1 anheben lassen. Schön wäre es, wenn wir für die Altersklasse U16 eine ITF-Lizenz bekämen. Beantragt ist sie, aber die ITF will nur zwei Turniere nach Deutschland vergeben. Eines wird in Bayern, das andere unter der Ägide des WTB stattfinden. Wir stehen auf Platz 3 der Bewerber und hoffen natürlich auf eine Sinnesänderung bei der ITF. Zusätzlich haben wir bei der ITF die Lizenz für ein U18-Turnier für Jungs geplant. Sollten wir die wider Erwarten nicht bekommen, bleibt immer noch die Möglichkeit, ein DTB-Ranglistenturnier zu veranstalten.

Welche wirtschaftlichen Auswirkungen hätte eine Turniererweiterung?
PETER ROHSMANN: Sollten wir vier, beziehungsweise durch das neue Event sogar fünf Turniere veranstalten, nehmen wir zwar wieder mehr Nenngelder ein. Und auch die Gastronomie wird wieder höhere Umsätze generieren. Aber wir müssen dann natürlich auch mit einem deutlich höheren Etat planen."

Das Gespräch führte Peter-Michael-Zettler

TENNIS EUROPE JUNIOR TOUR

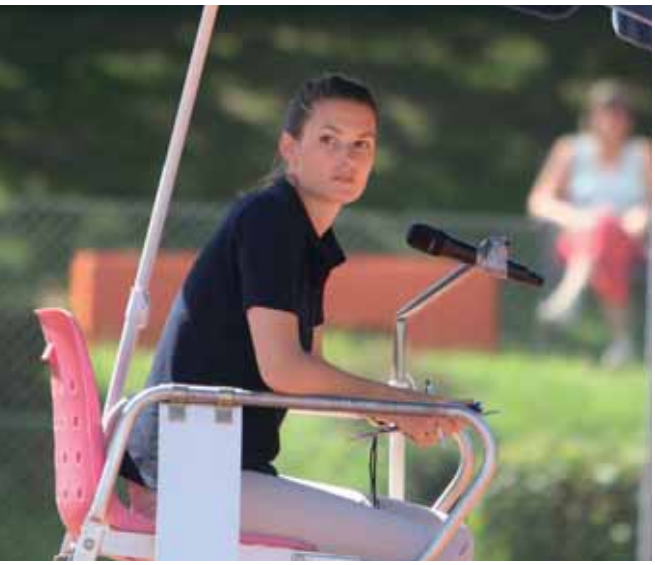
Putz siegt in Ulm

Laura Isabell Putz hat in der U14-Konkurrenz des 40. LBS Müller Junior Cup in Ulm, einem Turnier der Kategorie 2, gewonnen. Im Endspiel setzte sich die 13-Jährige gegen die Britin Andrea Pineda mit 7:5, 1:6, 6:0 durch. Auch die Titel in der U16-Konkurrenz gingen an deutsche Spielerinnen und Spieler. Bei den Junioren siegte Rudi Christiansen in einem rein deutschen Finale gegen Maximilian Heinzel mit 1:6, 6:3, 6:3. In der Juniorinnenkonkurrenz holte sich Anja Wildgruber mit einem knappen Dreisatzsieg gegen die Tschechin Marketa Panackova (5:7, 6:4, 6:2) den Titel.

Kelm erfolgreich

Yannik Kelm heißt der strahlende Gewinner des 39. Internationalen BMW Junior Cups in Regensburg. Im Endspiel siegte der 12-jährige Spieler des 1.FC Nürnberg gegen Noah Müller (TC Halberg-Brebach) mit 6:3, 6:4. Für Kelm war es bereits der dritte Erfolg, nach Rakovnik und Karlsruhe, in diesem Jahr.
In der U16-Konkurrenz kam es ebenfalls zu einem rein deutschen Finale. Sven Thiergard (Rochusclub Düsseldorf) setzte sich in einem spannenden Endspiel gegen den Sindelfinger Benedict Kurz mit 2:6, 6:2, 6:4 durch.

Impressionen



lugend

ARNOLD

CUP
2017
Wir dan

YONEX
Wilson

Europe

en/Rutesheim

Broschüren | Briefbogen | Visitenkarten | Etiketten | Mailings | Faltblätter | Blocks
SD-Sätze | Flyer | Plakate | Briefhüllen | Kalender | Präsentationsmappen | Speisekarten | Bücher

Mir drucket älles.
Auch in Hochdeutsch.

Neu! Kartons bis 600 g/qm jetzt im Offsetdruck bedruckbar

Neu! Digitaldruck WEISS auf vorgefärbte Kartons oder transparente Medien

Neu! Digitaldruck bis 70 cm Breite, bis zu 350 g/qm Papiere

AICKELIN

INDUSTRIEDRUCK | DIGITALDRUCK | DRUCKMANUFAKTUR

Druckerei Aickelin GmbH | Lindenstraße 1 | 71229 Leonberg
Telefon 07152.93978.0 | Telefax 07152.93978.20 | Email info@aickelin.de

Meisterhaft

Faas
Inhaber Alexander Faas
Bauunternehmen e.K.
Industriestraße 48
71272 Renningen
Telefon: 07159 2292
www.faas-bau.de

Wir feiern 200-jähriges Firmenjubiläum

Ihr zuverlässiger Meisterbetrieb für Qualität und Termintreue

Rohbauarbeiten
... Wohnungs- und Industriebau

Um- und Ausbau
... Privat- und Gewerbebauten

Sanierung
... von Gebäuden

Trockenlegung
... von feuchten Kellerwänden

Außenanlagen
... rund ums Haus

Fortschritt aus Tradition
...seit1813

Wir danken für die tatkräftige Unterstützung

Titel Sponsor

Hier könnte im nächsten Jahr
Ihr Logo stehen.
Sprechen Sie uns an!

Gold Sponsors

ANTON & PETRA EHRMANN • STIFTUNG
BÜRGER
hagebaucentrum bolay rutesheim
HEAD
www.man-druckt.de
NSN
quickpack
ROEDIG PARTNER
Rutesheim
Schäfer Rolls
Vereinigte Volksbank

Material Sponsors and Donors

Aickele Druck & Medien
Alpirsbacher KLOSTERBRÄU
Bodensee-Wasserversorgung
BÜRGEL24
Detzel Marketing online • offline • crossline
E aktiv markt Mägerle
LANDKREIS BÖBLINGEN
ORGATECH Mobiliar + Accessoires MIETEN LEASEN KAUFEN
RADIOTHEK
STADT RENNINGEN
strecker handelt
MESSE BAU SÜD
ESSLINGEN
Kurz Wagner

Advertisement Partners

BAUBLIES SURFACE TECHNOLOGY
OPTIK Carrier
e|motion sports.athletes.events
hofmeister
KLAUSS
micronetics®
NUSSBAUM MEDIEN
thera
universal sport The Universe of Sports
Weidle Fensterbau · Glaserei
WTB
wüstenrot

Official tournament Hotel

IB

Preferred Hotel Partners

AMBER HOTELS

Shuttle Service

OPEL Epple

Stringing Service

pimp-my-racket.com

Wir bedanken uns auch bei allen nicht namentlich erwähnten Firmen und Personen, die unsere Arbeit durch sonstige Geld- und Sachspenden unterstützt haben.

MercedesCup

250 ATP WORLD TOUR

TICKETS
JETZT SICHERN

STUTTGART RUFT - DIE STARS KOMMEN

09-17 JUNI 2018

102. Internationales Weissenhofturnier, Stuttgart

Emirates LIQUI MOLY FedEx LeoVegas SPORT TENNIS WAREHOUSE EUROPE

MERCEDESCUP.DE

eventim

UNSERE BESTEN FÜR DIE BESTEN!

BÜRGER

BÜRGER GmbH & Co. KG – Zeiss-Str. 12 – 71254 Ditzingen – Tel. 07156 3002-0 – Fax 07156 3002-2066 – www.buerger.de